

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 544. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. November.

48. Jahrgang. 1900.

(25. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Standesgemäß.

Roman von Karl v. Leiskner.

„Das ist ja außerordentlich hübsch von Fräulein Rudorff, daß sie sich für bewiesenes Wohlwollen so erkenntlich zeigt“, entgegnete Cora in einem Tone, der ihr Befremden und ihren Ärger kaum verhehlte. In Wirklichkeit schien sie von der Fürsorge des jungen Mädchens gar nicht besonders erbaut zu sein.

Die malizöse Französin zog sich zurück, überzeugt davon, daß ihr giftiger Pfeil sein Ziel nicht verfehlt habe. Sie hatte mit einem Schläge drei Personen getroffen, die junge Arbeiterin, welche sie wegen der ihr zu Theil werdenden rüchsvollen Behandlung beneidete, den Baron, der ihre Rache durch den scharfen Verweis herausgefordert hatte, und ihre Gebieterin deren Eifersucht sie erregen wollte, um im Interesse Dillheims gegen Oswald agitieren zu können. Die Grüße, welche ihr der Letztere an seine Braut aufgetragen hatte, verschwieg sie absichtlich, ebenso den von Frau Greißler erwähnten Umstand, daß Gabriele in den Zimmern des Barons nie allein zugegen war.

Coras angeborene Eitelkeit war seit dem Moment, in welchem sie sich von den warmen Empfindungen jenes Mädchens für ihren Verlobten überzeugt hatte, verletzt worden. Die Angst, welche sich in dem ganzen Verhalten Gabriele während der letzten Stunde vor jenem Duell offenbarte, dann die bald darauf folgende Scene in Oswalds Wohnung und nun erst die ihr fast anstößig erscheinende nächtliche Krankenpflege durch die hübsche Hausgenossin wirkte sehr abkühlend auf ihre bräutliche Zuneigung. Das zwischen ihr und dem Baron zu Stande gekommene Verhältnis verdankte ja ohnedem seine Entstehung mehr der Vorhandensein einer gewissen geistigen Verwandtschaft der beiden Verlobten, als den Regungen des Herzens und war von Coras Seite durch die Empfindlichkeit über Dillheims Höflichkeit, von Seiten des Bräutigams durch den Unwillen über das von der Tante auferlegte Verbot zum Abschluß gekommen. Die Sängerin glaubte, über die sogenannten Standesvorurtheile selbst erhaben zu sein, aber nichtsdestoweniger empörte sie der Gedanke an eine Rivalität zwischen ihr, der Jedermann huldigte, und der unbekannt, von Vielen zurückgesetzten Arbeiterin. Endlich sah sie sich auch an Aufopferungsfähigkeit und Verwendbarkeit am Krankenbette nur ungern übertroffen und war sich wohl bewußt, daß ihr etwas zu reservirtes Benehmen während Oswalds Leidestagen dessen Sympathien nicht erhöhen könne. Würde der Zug ihres Herzens sie wohl zu energischerer Ueberwindung ihrer Abneigung vor Allem, was mit einer Krankensube in Verbindung stand, bewegen haben, wenn die Krugel Dillheim anstatt Oswald getroffen hätte und sie die Braut des Ersteren gewesen wäre? Diese Frage legte sie sich in mancher stillen Stunde vor, und wenn sie sich vor einer bejahenden Antwort noch schonte, so hinderte sie hieran vielleicht nur die Thatsache, daß der Andere ihr Jawort besah.

Dillheim hatte es bisher nicht gewagt, der Braut dessen vor Augen zu treten, den er mit eigener Hand in

die gegenwärtige Lage versetzt hatte. Der zürnende Vorwurf, welchen ihm Cora bei dem Zusammentreffen auf dem Kampfplatze zugesleudert hatte, hielt ihn wenigstens so lange von der Erneuerung seiner sonstigen regelmäßigen Besuche ab, bis es sich zeigte, daß dem Gegner kein dauernder Nachtheil erwachsen sei.

Für die Wiederanknüpfung des unterbrochenen Verkehrs hätte er sich nicht leicht eine günstigere Zeit wählen können, als den heutigen Tag. Diese Ansicht hegte auch Mademoiselle Clarisse, als sie ihn kurz nach dem obigen kleinen Zwiesgespräch anmeldete. Daß die Gebieterin es schon seit mehreren Tagen verabsäumt hatte, sich persönlich am Krankenlager des Verlobten zu zeigen, und daß Gabriele diesen pflege, flüsterte sie dem von ihr Begünstigten zu, noch bevor er den Salon betrat. Cora bemühte sich, ihren Gast so kühl und zurückhaltend als möglich zu empfangen, da sie dies nach dem Vorgefallenen für notwendig hielt, obwohl es ihr Herz nicht verlangt hätte und sie innerlich eher darüber frohlockte, daß es Viktor nicht über sich bringen konnte, ihr Haus ganz zu meiden. Aber eine Strafe mußte er zu fühlen bekommen, nicht allein für das Duell, sondern auch für sein langes Fernbleiben.

Würden Sie es denn mit der Milde, die uns das Christenthum vorschreibt, vereinigen können, Verehrteste, wenn dem Verenden die Pforten des Himmels auf ewig verschlossen wären? Mit diesen Worten versuchte der Offizier den Groll der Künstlerin zu beschwichtigen. Jedem Verbrecher wird ja das Recht zugestanden, das vorzubringen oder vorbringen zu lassen, was noch zu seinen Gunsten spricht, und ich, der ich nur aus Ergebenheit für Sie selbst das Unglück hatte, mir Ihren Zorn zuzuziehen, sünde allein keine Gelegenheit, mich vertheidigen zu dürfen?

„Aus Ergebenheit gegen mich?“ fragte Cora erstaunt. „Ja, schöne Nichtein“, fuhr Jener fort. „Es wird mir nicht schwer werden, Sie hiervon zu überzeugen. Wollen Sie sich nur jenes Abends erinnern, an welchem ich so plötzlich erfahren mußte, daß es für mich kein Heil, keine Hoffnungen mehr gäbe. Die Kunde von Ihrer Verlobung traf mich wie ein Blitzstrahl aus heiterem Himmel. Sie vernichteten mein Glück, meine Ruhe, für lange Zeit, wenn nicht für immer.“

„Kamen Sie, um der Braut des Baron Fronhofen dies zu sagen?“ unterbrach ihn die Sängerin.

„Nein, Fräulein Blanf. Vergeben Sie mir, wenn ich meinen Gefühlen einen freien Lauf gestattete. Ich sehe ein, daß die Zeiten unwiederbringlich entschwunden sind, in welchen Sie mir derartiges vielleicht zugestanden hätten. Leider — ach leider! In meiner Jaghaftigkeit ließ ich sie ungenüht verstreichen, ohne freilich ihr nahes Ende zu ahnen. Schweigen wir davon. Von jenem verhängnisvollen Abend wollte ich ja reden. Als ich mein Vernichtungsurtheil mit mir fortzuschleppte und Baron Fronhofen, auf welchen ich von jeher nur allzuviel Rücksicht genommen hatte, zum trauten Beisammensein bei Ihnen zurücklassen mußte, da kam es mir erst recht zum Bewußtsein, was ich verlor, und der glühende Funke loderte zur verzehrenden Flamme auf.“

„Derr von Dillheim! Ich erinnere Sie nochmals an meine jetzige Stellung“, fiel Cora dem feurigen Sprecher

von Neuem ins Wort; aber es ward ihr schwer, den Eindruck auch nur einigermaßen zu verbergen, den Viktors Worte auf sie machten.

An ihrer Befangenheit, ihrem Erröthen, dem Niederschlagen ihrer Augen nahm der Offizier wahr, daß für ihn noch nicht Alles verloren sei. Nach einigen Augenblicken begann er mit gedrehter Stimme wieder:

„In diesem bellagenerwerthen Zustand zwangen mich mehrere mir begegnende Kameraden in eine fröhliche Gesellschaft hinein. Sie ließen sich nicht abweisen, und ich durfte mir ja nicht anmerken lassen, wie es mir in jener Stunde ums Herz war. Es ist beschämend für mich, daß ich es zugegeben muß, und das, was ich jetzt reuig bekenne, ist vielleicht die einzige Schuld, die sich mir wirklich beimessen läßt, ich versuchte im berauschten Gemüth für den Moment zu vergessen, was gerade vorgefallen. Als wir das Weinhaus verließen, mußte mein Unstern uns das Mädchen in den Weg führen, welches die Veranlassung jener Herausforderung geworden ist. Ich weiß nicht, ob Ihnen die Ursache des Zweikampfes schon bekannt ist?“ Dillheim hielt hier inne, als ob er Anstand nehme, das Weitere mitzutheilen.

„Gabriele Rudorff?“ sagte Cora halb laut und mit wiederum aufsteigender Entrüstung. „Fahren Sie fort.“ „Allerdings. Wenn Ihnen die Rolle, welche die Arbeiterin in der Vergangenheit des Baron Fronhofen spielt, nicht mehr ganz unbekannt ist, so darf ich wohl ohne zu große Bedenken vollenden. Meine Kameraden bemerkten das Mädchen und fanden es hübsch. Wie ich ihr zufällig ins Gesicht blickte, entfinne ich mich, daß sie mir in Ihrem Salon vom Baron Fronhofen vorgestellt wurde.“

„Gabriele? Bei mir?“ fragte Cora befremdet.

„Ja. Wir warteten eines Tages zu Dreien auf Ihr Erscheinen, meine Gnädige. Die Begegnung brachte mich schon damals in eine fatale Lage. Sie zog mir eine Art von Verweis zu, da ich mich nicht veranlaßt fühlte, mich in eine längere Unterhaltung mit dem Fräulein einzulassen, und deren eifriger Verehrer — ah! Pardon! Beschüßer wollte ich sagen — hierin einen Mangel an genügender Werthschätzung seines hübschen Protegés zu erkennen vermeinte. Ich übersah diese Zurechtweisung mit lobenswerther Gelassenheit, da ich Fronhofen als Freund zu betrachten gewohnt war. Nun also, bei jener neuen Begegnung auf der Straße begrüßte ich die Näherin in vielleicht etwas zu fortdialer Weise, was natürlich nur meiner Weinlaune zuschreiben war. Ihr Verlobter, Fräulein Blanf, kam abermals dazwischen, warf sich ohne Noth als Ritter des Mädchens auf und stellte mich vor meinen Kameraden in sehr brüster Weise zur Rede. So zwang er mich, so gern ich es vermieden hätte, zu dem mir selbst höchst bedauerlichen Zweikampf.“

Ich füge nur noch hinzu, daß es mich — offen gestanden — innerlich empörte, als der Baron gerade an dem Tage, an welchem er nach meinem Dafürhalten der Glückseligste der Sterblichen geworden war und jedes andere weibliche Geschöpf ihm gleichgültig hätte sein sollen, auf offener Straße sich derartig für ein Mädchen niedrigen Standes begeisterte. Das war mein ganzes Verbrechen. Sollte es wirklich ein unverzeihliches sein?“

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus **M. Marchand**  
Langgasse 23.

**Bis Weihnachten**  
**Verkauf**  
ganz enorm billig.

**Zu Weihnachts-Arbeiten**

empfehlen wir eine grosse Auswahl

leinerer vorgezeichneter und angefangener Artikel  
in modernen Mustern. 15725

**C. Neuhaus Söhne,**  
Taanusstrasse 6.

**Ernst Wolff,**  
Atelier für Photographie.

Die Wiedereröffnung meines Geschäfts im Hause

**II Adelheidstrasse II**

(zwischen Nicolas- und Adolphstrasse)

erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen.

Weihnachtsaufträge baldigst erbeten. 15645

**SOMATOSE**  
FLEISCH-EXTRACT  
Hervorragendes Kräftigungsmittel

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,  
Elberfeld.

**Borneo-Ausschuss-Cigarren,**  
hochfeines Aroma und schöner Brand, per Stück 8 Pf. empfiehlt  
**B. Cratz, Cigarren-Handlung,**  
64. Kirchgasse 64, nächst der Langgasse. 15628

(Ka. 1555g.) F 120

Telephon 526.

Telephon 526.

# Hamburger & Weyl.

Der diesjährige

## Weihnachts-Verkauf

zu Ausnahmepreisen

bletet günstigste Gelegenheit zu praktischen vortheilhaften Einkäufen.

Bedeutendes Lager

in Kleiderstoffen, Leinen, Bettdecken, Teppichen, Gardinen und Baumwollwaaren.

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche etc.

Besondere Abtheilung

für complete Betten, eiserne Betten, Kinderbetten, Matratzen, Plümeaux, Kissen etc.

Kinder - Wagen, Puppen - Wagen und Puppen - Betten

in hervorragend schöner Auswahl.

Reelle Bedienung.

# Hamburger & Weyl,

Ecke der Marktstrasse 28 und Neugasse 19—21.

15775

Zum Abschluss von lebenslänglichen Eisenbahn-Unfall-Einzel-Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen unter coulantesten Bedingungen u. billigen Prämien empfehlen sich **Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,** Subdirection Hessen-Nassau: **Wiesbaden, Delaspeestrasse 8,** und Vertreter: Ferd. Kostmann, Moritzstrasse 62, Reisebüro J. Schottenfels & Cie., Theater-Colonnade 36/37. 15375

### Glas-Christbaumschmuck.



Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Groß und Klein ein schön geschmückter Kasse Christbaum. Für nur **M. 4.80** (M. 5.— pr. Nachh.) versend. franco eine reich sort. Kiste, enth. 300 prächtige Sachen, als acht versch. Äugeln und Eier, Perlen, übersponn., glänzende und bemalte Phantasiefäden, Glaspapfen, unzerbrechlich. Engel mit „Ghre sei Gott in der Höhe“, Baumspitze, Trompetchen, Glöckchen, Bängel, Sternchen, übersponn. Schiff u. Luftballon etc. Als Beigabe: Engelhaar, Conterbatter und einen mit Glasfrüchten prachtvoll garnirt. Fruchtkorb (Größe 12 x 18 Ctm.). (Bwg. 1272) F 141

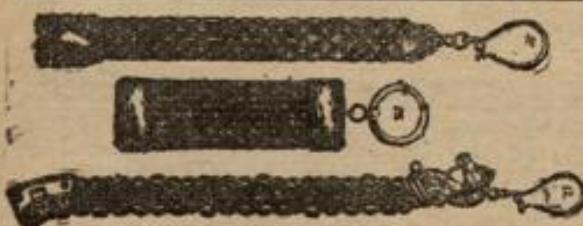
Für Händler Extrafortimente von M. 10.— an. **Elias Greiner Veters Sohn,** Lauscha, Sachf.-Mein. No. 222, Begr. 1890. Lieferant für Kaiserhöfe. Viele Anerkennungs-schreiben.

## VOGELEY-

puddingpulver  
 Backpulver  
 Fruchtgrütze  
 Vanillinzucker  
 sind unübertrefflich.

Hannov. Puddingpulver-Fabrik Adolf Vogeley, Hannover.

Engros-Lager bei: Gottfr. Glaser, Wiesbaden. 14872



Erste größte Kunst-Haarflechterei

von W. Sulzbach, Spiegelgasse 8, Wiesbaden.

Haarketten

(als Weihnachtsgeschenk) werden von ausgekämmten od. abgeschnitt. Haaren angefertigt. (Leiste Garantie für Verwendbarkeit der Haare). 14-karat. Double-Goldbeschlüge von 6 Mk. an.

Auschte Gold-Federringe und Carabiner. Zöpfe, Perücken, Scheitel, Haarknoten u. Stecklocken, Puppen-Perücken, Lockenkopf oder Zöpfe. 15216  
Damen-Frisir- und Haarschneide- und Färb-Salon separat.

Thueré's  Thee,  
prämierte Marken.



Allein. Niederlage: 11470 Drogerie Apotheker Otto Siebert, am Schloss.

Sonntag, den 18. November 1900:

## Neu eröffnet Hotel-Restaurant „Friedrichshof“

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35. — Tramhalinlinie Bahnhof—Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche. Frühstück in gr. Auswahl von 40 Pf. an. Diners nach Auswahl à Mk. 1.10 (Abonnement 90 Pf.) von 12—2 1/2 Uhr. Soupers nach Auswahl à Mk. 1.—. Reichhaltige Tages- und Abend-Speisenkarte.

Reichhaltige Auswahl reingehaltener Weine.

Bier-Ausschank von Kulmbacher — Münchener, sowie „Wiener Export“ der Mainzer Act.-Braueri.

Grosse elegante, neu erbaute Restaurations-Räume. — Billard-, Spiel-, Vereins- und Gesellschaftszimmer. — Solid eingerichtete Fremdenzimmer mit elektr. Licht, incl. Frühstück, von Mk. 2.50 an.

August Bökemeier,

seitheriger Inhaber des Restaurants zum Falstaff.

## „Polyphon“

selbstspielendes Musikwerk, von Mk. 20.— an, auch gegen geringe Monatsraten direct vom Fabrikations-Platz zu beziehen durch

Jänichen & Co., Leipzig.

Preisliste gratis und franko!

(Man.-No. L. 970) F 18



### Zum Selbstankleiden

empfehle ganz besonders:

**Ia Waltershäuser u. Georgenthaler Kugelgelenk-Puppen**  
mit feinen Bisquit-Köpfen.

**Sonneberger Gelenk-Puppen**

zu 30 Pf., 50 Pf., 1.- Mk. und höher,

ferner **Ledergelenk-Gestelle, Leder- u. Leinwandgestelle, Puppengestelle mit Patentkopf und Schlaufen 50 Pf., 1.- Mk., ohne Schlaufen 30 Pf. Gelenk-Puppen, total aus Holz, Celluloid-Puppen. Papa-Mama-Puppen.**

**Grösste Auswahl aller existirenden einzelnen Puppenthelle,**

als: ff. Bisquit- und Patentköpfe mit Schlaufen, unzerbrechliche Holz- und Celluloidköpfe.

Flachhaar- u. ächte Menschenhaar-Perücken.

Puppen-Arme aus Leder und Bisquit etc. etc.

Puppen-Schuhe, Puppen-Strümpfe,

Puppen-Schmucke,

Puppen-Schirme,

Puppen-Hüte,

Puppen-Service

etc. etc.

**Meine Weihnachts-Puppen-Ausstellung**  
Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.  
**J. KEUL**, 12. Ellenbogengasse 12.  
1st eröffnet.

Ganz besonders mache auf meine

**Separat-Ausstellung**

**gekleideter Puppen**

nach den neuesten Moden aufmerksam.

**Für unsere Aller kleinsten**

sehr zu empfehlen: **Unzerbrechliche Celluloid-, Holz- und Werf-Puppen.**

**Grösste Auswahl aller Arten**

**Puppen-Möbel**

in feinen weissen Decors zum praktischen Gebrauch.

**Puppenzimmer-Püppchen** in reizenden Kleidungen, als: Papa's, Mama's, Offiziere etc.

**Puppenzimmer-Möbel, allerliebste Sächelchen**, zum Decoriren für's Puppenzimmer. **Puppenkoffer**, leer und eingerichtet. **Bade-, Baby- und moderne Puppen-Ausstattungen** mit mehreren Kleidern, Wäsche, Hüte etc.

**Puppen-Sitz- und Liegewagen, Puppen-Sportwagen** in den neuesten aparten Farben und modernen Façons.

**Puppen-Reparaturen nehme nur bis zum 5. Dezember an.**

Versandt nach auswärts. — Verkauf zu anerkannt streng reell billigsten Preisen.

15752

**Wahre Liebe**  
überwindet alles, nur nicht den Schmutz.  
Den überwindet spielend leicht  
**Dr. Thompson's Seifenpulver, Marko SCHWAN.**  
Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver  
Düsseldorf.



(No. 317) F 192

**Wegen Geschäfts-Verlegung**

nach **Wilhelmstrasse 2a:**

# Ausverkauf

sämmtlicher Korb- und Holz-Möbel  
mit **25 % Rabatt.**

Zurückgesetzte Stickereien unter Preis.

**Neue angef. u. fertige Handarbeiten**  
mit 10% Rabatt.

**E. L. Specht & Cie.,**

Inh. Conrad Becker. 15206

**Postkarten-Sammel-Albums.**

Reichste Auswahl bei

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 15621

**Patent-Kof's**  
für Central-Heizungen,  
sowie pr. Anthracit-Würfel für Amerikaner und halbfette Kohlen ohne Ruß  
und Schlacken, für Dauerbrandöfen, 'officirt gut und billig' 14554

**Gustav Bickel, Selenenstraße 8.**

Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum zur gefl. Mittheilung,  
dass ich nünmehr 15649

**Telephon-Anschluss No. 2491**

habe.

**Heinrich Wels,**

Herren- und Knaben-Garderoben,  
Marktstrasse 32 („Hotel Einhorn“).

Neu! Neu!  
**Elektrische Lichtbäder**

in Verbindung mit Thermalbädern.  
Erste derartige Anstalt Wiesbadens,  
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen  
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Diabotes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
leiden, Asthma, Fotsucht, Neuralgien, Haut-  
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.  
Thermalbäder. Aix Douchen. Bäder.  
Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier.  
Garten-Restaurant. 11691

**Badhaus „Zum goldenen Ross“**,  
Goldgasse 7.

**Badhaus zum Kranz,**  
Langgasse 50, Ecke Hauptplatz.

**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet. 9450

**Möblirte Zimmer I. Etage.**  
Gute Einfaßer-Kartoffeln u. Ger. 13675

**Fr. Köhler, Kartoffeln, 10. Friedrichstr. 10.**

**Badhaus „Zur Krone“**  
36. Langgasse 36. 14173  
**Bäder à 50 Pf.**

**Apotheker Schweitzer's**

**Hygienischer Schutz.**

Kein D.-R.-G. No. 42469. Gamol.

Tausende von Anerkennungs-schreiben

von Hersten u. H. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Sch. (12 Stüd) . . . 2.- Mk.

2/1 „ 3.50 Mk., 3/1 5.- „

1/2 „ 1.10

Bottle 20 Big. (B. à 2976 g.) F 115

Ruch in vielen Apotheken, Drogerie und

Freiungeschäften erhältlich. Alle ähnlichen

Präparate sind Nachahmungen.

**S. Schweitzer, Berlin O.,**

Holzmartstraße 69/70.

Prospecte verschlossen, gratis und franco.

**Thermal-Bäder**

incl. Wäsche im Dutzend Mk. 6.-. 14561

**Savoy-Hotel, Bärenstr. 8.**

**Unzündeholz,** fein gespalten,  
à Ctr. 2.20 Mk.

**Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.**

Liefern frei ins Haus 14701

**Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,**

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

**Das Loos kostet 1 Mk.**

## Weihnachts-Ziehung

der Weimar-Lotterie vom 6.—10. Dezbr. d. J. — **6000 Gewinne.** —

# Hauptgewinn 50,000 Mark Werth.

Der Haupt-Gewinn ist werth Mark **50,000.**

Loose — auch als Ansichtspostkarten für 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark (Porto und Gewinnliste 20 Pf.) sind zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, sowie in Wiesbaden durch: Carl Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, J. Stassen, Kirchgasse 60, Carl Grünberg, L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, Th. Wächter, Saalergasse 3, A. Koecher, Langgasse 51, Max von Brauck, Bierstädter Höhe 7. 15467



## Die erste Wiesbadener Kurwasser-Anstalt künstlicher Kurwässer

von **Franz Thormann,**  
Yorkstrasse 17, Telephon No. 2090,

fabrizirt unter der Controle des Apothekers Halberstadt, in dessen Laboratorium die Salzmischungen genau nach den neuesten Analysen hergestellt werden, folgende

### künstliche Kurwässer:

Biliner, Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Giesshübler, Ofener Bitterwasser, Karlsbader, Kissinger Rakoczy, Marienbader, Obersalzbrunnen, Salzschlirfer, Schwalbacher, Sodener, Vichy, Wildunger, Guberquelle, Lovico, Roncegno. — Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Bromwasser, Sauerstoffwasser etc. Der Verkauf findet in Apotheken und Drogerien statt, woselbst diesbezügliche Plakate ausgehängt sind. 12102

## Specialität in ächten Schweizer Stickereien u. Spitzen aller Art. Grosse Auswahl.

Ferner empfehle:  
Kleider-Garnituren, Taschentücher, Bärben, Schleier, Tischläufer, Deckchen, Vorhänge, Stores etc. etc.

Durch besonders günstige Einkaufsquellen und Ersparnis hoher Ladenmiete **Kusserst billige Preise.**

**Elise Schäfer,**  
Luisenstrasse 6

Blusen in weiss und farbig mit 15% Nachlass.

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

## Möbel-Lager

der **Gewerbehalle zu Wiesbaden**  
(gegründet 1862),  
10. Al. Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter complet. Salons, Speise-, Bohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Grösste Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen u. fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungscommission geprüft und tagirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt. F 384

Ueberrahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnungen.

## Jul. Mollath,

Schulberg 2, Mischelsberg 21.  
Fernsprecher 364.

Wer wirklich gut und rein schmeckendes Sauerkraut haben will, der nehme zum Einmachen und Aufbewahren derselben nicht Holzgefässe, sondern

## Steinzeug-Einmachständer.

Solche sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei mir zu haben und können bis 100 Pz. Grösse geliefert werden. 14547

## E. Brunn, Weinhandlung,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,  
33. Adelheidstrasse 33  
(gegründet 1837).

empf. als sehr beliebte vorzügl. Tischweine:

- Trabener Mosel . . . . . 50 Pf.
- Weinheimer . . . . . 50 .
- Graacher und Laubachheimer . . . . . 60 .
- Zettinger und Deidesheimer . . . . . 70 .
- Berncasteler und Niersteiner . . . . . 80 .
- per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Fl., einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Prälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 14175



Ohne Eier und ohne Mühe erzielt man einen wirklich künstlich schmeckenden, nahrhaften und doch billigen Pudding mit dem vielfach preisgekrönten **Vogelcley-Puddingpulver** in Päckchen à 20, 15 und 10 Pfg. **Hannov. Puddingpulver-Fabrik, Adolf Vogelcley, Hannover.**

Engros bei: (E. H. a. 206) F 152  
**H. Bentz, Neugasse 2.**

## Bienen-Honig

(garantirt rein)  
des „Bienenzüchter-Vereins“ für Wiesbaden und Umgegend“ versehen.

Jedes Glas ist m. d. „Vereins-Blonde“ versehen. **Alleinige Verkaufsstellen**

in Wiesbaden bei Kaufmann **Peter Quint**, am Markt, in Niederh. bei Hof-Gonditor **C. Machenheimer**, Rheinstrasse 8. F 440

Reinfectes Spalterobst liefert **Willa Boman**, r. d. Johannisstr. Broden in d. Gärtnerwohnung. Zulassung ins Hans v. 5 Mk. Werth an. Beste Winter-Cabillen (Tafelstücke) 60 Pf., Gebrauchstücke 20 Pf., Winter-Dechantsbirnen (Cabinetstücke) 60 Pf., Tafelstücke 30 Pf., Gebrauchstücke 15 Pf. per Pfund. 15663

**Stopperruben** pfunde u. centnerweise, per Pfd. 3 Pf., bei Landwirth **Weck**, Felsstrasse 12.

## Evangelischer Kirchengesang-Verein.

Mittwoch, den 21. November 1900, Abends 8 Uhr:

# Geistliche Musik-Aufführung

in der Ringkirche

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Elsa Koch**, Concertsängerin von hier, und der Herren **Walter Ferner**, Mitglied der städtischen Kurkapelle (Cello), **Karl Schauss**, Organist an der Ringkirche (Orgel), und unter Leitung des Herrn **K. Hofheinz**. F 337

Die geehrten inactiven Mitglieder und Inhaber von Gastkarten werden zu obiger Veranstaltung hiemit geziemend eingeladen. Die Jahreskarten 1900/1901 sind am Eingange vorzuzeigen. Der Vorstand.

**Brauke** die an den Folgen jugendlicher Verirrung, **Geschlechts-Krankheiten**, veralt. Harnröhre, Blasenleiden, Ausflüssen, Flechten, Syphilis, Quecksilber-siechthum, Schwächezuständen, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheiten leidet, finden rationelle Behandlung (eigene Verfahren) durch die **F 195 Homöopath. Anstalt**, Frankfurt a. M., Längergasse 33/35. Begr. 1883. — Ueberrauschende Erfolge. Belehr. Buch incl. Porto 70 Pf. Ausw. briefl.

## Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- u. Kastenmöbel aller Art zu den billigsten Preisen. Große Auswahl in kompletten Betten verschiedener Preislagen, sowie einzelne Theile. Anfertigen von Betten und Möbeln schnell und billig. 8065

**W. Egenolf,**  
Webergasse 3.

## Turn-Gesellschaft.

Mittwoch, den 21. c. (Wah- und Wettag):

# Tourenfahrt

über Mainz nach Laubenheim (Wahf. 3. Löwen).

Abfahrt 1.50 Uhr Nachm. (Tannusbahn). Wir laden unsere Mitglieder ergebenst ein. Der Vorstand. F 413

## Haar-Ketten

werden geflochten und mit Gold-Beschlag versehen in jedem gewünschten Preise.

# G. Gottwald,

Goldschmied,  
7. Faulbrunnenstrasse 7.

Bettunterlagen

Gesundheits-Binden, I. Qualität, p. Duz. 1 Mk., p. 1/2 Duz. 60 Pf.

Verbandstoffe

## Irrigateure

nach Professor **Kamarch**, complet mit Schlauch, Mutter- und Cystier-Kohr von **Mk. 1.40 an.**

Inhalations-Apparate

Grosse Auswahl in Suspensorien Cystier-spritzen von 50 Pf. an

Eisentheil

14565

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
Kirchgasse 6. Telephon 217.

## Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das **Dünwerden der Kopfhaut**, kräftigt die Kopfhautporen, so dass sich kein Schinn wieder bildet. Ist allein leicht zu haben à Glas Mk. 2.50 bei **Baacke & Eckhony**, Special-Geschäft für alle Parfümerie- u. Toilette-Artikel, Tannustrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen. 14535

## M. Cramer, Kohlenhandlung,

Feldstrasse 13, Telephon 2345,  
hält sich zur Lieferung aller Sorten Holz und Kohlen bestens empfohlen. 14787

## Aufkohlengries, O. Wenzel,

Kirchgasse 20. 13925

## Signittkohlen!

beste und billigste Kohle für Hausbrand und Kesselheizung, sowie Bäckereien, liefern wagonweise ab Bahnhofsstation **Wetterburg** **Gildemeister & Kamp**, Kohlengröb., Coblenz.

## Brennholz.

Buchen-Schweitholz, Kiefern-Angelbretterholz, Bündelholz, Kohlen, sowie alle Sorten Kohlen, Anthracitkohlen in guter Qualität empf. **b. Andreas Steimel**, Albrechtstr. 41. 15523

## Männer-Turnverein.

Samstag, den 24. November, Abends 9 Uhr:

# Haupt-Versammlung

Tagesordnung:

1. Bericht über den Kreisturntag.
2. Weihnachtsfeier und sonstige Veranstaltungen.
3. Verschiedenes.

F 411

Der Vorstand.

## Schirmfabrik J. Gerach,

Langgasse 25.  
Umzugs halber

# Ausverkauf.

Billigste Weihnachtsgeschenke.  
Kinder-, Damen- und Herren-Regenschirme, Spazierstöcke. 15403

## Barchent-Hemden

— nur waschichte Stoffe, —  
vollkommen und solid gearbeitet,  
von Mk. 1.20 an.

# Friedrich Exner,

Wiesbaden, Neugasse 11. 14063

## Neu eingetroffen

ist bei mir eine große Parthie feiner Leder-tascher u. Taschen, darunter ächte Krokodil, Einrichtungsaschen, Plaidhüllen u. Plaidriemen, Umhänge und Handtaschen für Damen, sowie Operngläser, Cigaretten-, Cigaretten- u. Brieftaschen, Portemonnaies u., Kaiser-Koffer aus ächtem Pappelholz, Ersatz für Kofferplatten, aber bedeutend billiger. Gebe sämmtliche Sachen zu staunend billigen Preisen, theilweise unter Fabrikpreisen ab. Versäume Niemand die günstige Gelegenheit zu benutzen und eile Sie nach 14894

**Grabenstr. 9, im Laden.**

## Rothe Zigerfinken,

prächtige u. reizende Sänger, P. 250, Reisfinken in Pracht, männere Sänger, P. 250, u. Papageien, sprechen lernend, St. 5 Mk., Harzer Kanarienvogel, edle flotte Hobbe- u. Ringelrollen mit Pfeifen und Flöten, St. 6, 8, 10, 12, 15 Mk., je nach Leistung, versendet geg. Nachnahme. Garantie leb. Ankunft. Chinesische Nachtigallen, prima Schlager, St. 7 Mk.

**L. Förster, Vogel-Verbandt,**  
Chemnitz i. Sa. F 94

## KIKOLIN Wer?

kräftig strotzen

Schmerzmittel

Wünscht, sende seine Adresse. Anheftung gratis. **P. Kiko, Herford.** F 48

Guten Montag! 6 U. 00 U. erhalten vier bis sechs Herren Lehrstrasse 25, Part. 1.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 544. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. November.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Die Thätigkeit des Deutschen Creditoren-Verbandes im ersten Semester 1900.

	I. Semester:	
	1900	1899
Der Verband hat im Ganzen Fälle bearbeitet und zwar	1814	1263
Konkurse	1068	1012
Aussergerichtliche Vergleiche	276	250
Berndet wurden: Konkurse	586	722
durch Zwangsvergleiche	261	302
Ausschüttung der Masse	302	398
Aufhebung mangels Masse	11	15
mit Einwilligung aller Gläubiger	12	7
Der Durchschnittssatz aller Zwangs-Vergleiche stellte sich auf	31,18 pCt.	31,52 pCt.
In 26 Sitzungen wurde über	403	454
Zwangsvergleiche berathen und angenommen	209	240
abgelehnt	162	182
vertagt	32	32
Meistbetheiligt waren:		
Provinzen Ost- und Westpreussen	144	131
Königreich Sachsen	122	122
Provinz Schlesien	108	118
Berlin und Umgegend	89	80
Provinz Brandenburg	87	124
Westfalen	83	50
Pommern	82	72
Königreich Bayern	74	66
Provinz Rheinland	70	73
Sachsen	65	71
Pommern	65	60
Schleswig-Holstein	57	46
Hannover	56	53
Hamburg	37	42

Wenn auch die Zahl der bearbeiteten Fälle gegen das Vorjahr etwas zugenommen hat, so dürfte die Verlustziffer selbst, soweit sich dies bis jetzt überblicken lässt, nicht gestiegen sein. Jedenfalls hat der Verband auf Neue bewiesen, dass er seine Aufgabe in jeder Beziehung erfüllt und dafür gesorgt hat, dass die Interessen der Mitglieder in energischer und sachverständiger Weise vertreten wurde. Wäre die Gleichgültigkeit vieler beteiligten Firmen nicht so gross, so liessen sich oft noch bessere Resultate erzielen. Man verkennt vielseitig den Werth solcher Bestrebungen und vergisst vollständig, dass der Deutsche Creditoren-Verband lediglich die Interessen der Gläubiger vertritt und Alles, was er erreicht, diesem allein zu Statten kommt.

**Eisenbahn-Einnahmen.** Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz Heinrich-Eisenbahn in der ersten Novemberdekade betragen aus dem Bahnbetrieb: 121,896 Francs + 10,474 Francs. Gesamtsumme seit 1. Januar: 4,165,139 Francs. (+ 434,641 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres).

**Auf die Geschäftsverhältnisse des Wupperthales** wird eine Zeitungsnotiz, die in der Barmer Stadtverordneten-Versammlung bei der Berathung über die Unterstützung

des Stadttheaters mit einer erforderlichen Summe von 150,000 Mk. von einem Gegner dieser Aufwendung als Grund für seinen Standpunkt verlesen und als zutreffend erkannt wurde, ein trauriges Licht. Diese lautet nach dem Versammlungsbericht: „Die Arbeitslosigkeit im Thale nimmt einen immer grösseren Umfang an, und die Aussicht, dass eine Besserung eintreten könnte, ist wenig tröstlich. Es sind Familien vorhanden, die in 20 langen Wochen auch nicht den geringsten Verdienst gehabt haben. Was soll daraus werden? Die Frage wird immer brennender, denn der Winter steht vor der Thüre mit allen seinen Sorgen. Die Kohlenpreise und die Lebensmittelpreise sind hoch, und die rauhe Jahreszeit fordert warme Kleidung, die besonders die schulpflichtigen Kinder nicht entbehren können. Angesichts der darniederliegenden Betriebe ist der bittere Ernst der Lage nicht zu verkennen.“ Wenn die Dinge so liegen, dürften dem Stadtsäckel freilich nahegelegene und dringlichere Aufgaben erwachsen, als die Unterstützung eines Theaters mit einem so hohen Betrage, wenn auch die Wupperthaler bekannte Wohlthätigkeit nicht erwarten lässt, dass in Barmen oder Elberfeld ein Nothleidender Hunger zu ertragen braucht. (Die Geschäftslage beginnt sich jetzt, wenn auch vorerst langsam, zu bessern!)

**C. Regenbards „Geschäftskalender für den Weltverkehr“.** Wesentlich erweitert erscheint soeben der 26. Jahrgang von C. Regenbards „Geschäftskalender für den Weltverkehr“, ein Adressbuch der bewährtesten Bankfirmen, Speditoren, Advokaten, der Gerichte, Gerichtsvollzieher und Prozess-Agenten, sowie der Konsulate in allen nennenswerthen Orten der Welt. Der „Weltverkehr“, wie man ihn in der Geschäftswelt, bei der er sich seit Jahrzehnten als ein unentbehrlicher Rathgeber eingebürgert hat, der Kürze halber nennt, ist jedem grösseren Kaufmann ein alter und bewährter Freund. Dem Hauptzweck des Werkes, der Vermittlung einer internationalen, direkten Auskunftsertheilung, die dem Geschäftsmann auf schnellstem Wege an jedem gewünschten Orte direkt seine Auskünfte einzubolen ermöglicht, ist die Verlagshandlung durch Neuaufnahme von nicht weniger als 1500 neuen Auskunftsertheilern gerecht geworden. Wenn man erwägt, dass es ein anerkannter Vorzug des Kalenders ist, nur ausgesuchtes Adressenmaterial zu bringen, wenn man ferner das erstaunliche Wachsen seines Inhalts und seines Umfangs — der „Weltverkehr“ umfasst jetzt 28 Bogen oder 440 Seiten Text — beobachtet hat, dann bedarf es eines weiteren Beweises für die Nothwendigkeit und die Nützlichkeit des handlichen Buches nicht. Sicher wird daher dieser Förderer und Vermittler des Weltverkehrs auch in Zukunft nicht nur seine alten Freunde erhalten, sondern auch viele neue hinzugewinnen. Den geringen Preis von 2 Mk. 80 Pf. wird der werthvolle Inhalt reichlich lohnen.

**Geschäftsbaubau in der Schweiz.** Amtlicherseits wird aus Zürich geschrieben: Für die Industrie sind die gegenwärtigen Verhältnisse ungünstige und ungewohnte, insbesondere, als während mehrerer Jahre die Handelskonjunktoren sowohl für den Konsum im Inland als auch für den Export günstige waren. Der schlechte Geschäftsgang macht sich überall fühlbar, und es werden fortgesetzt grössere oder kleinere Fabriken entweder ganz geschlossen, oder es wird die Zahl der Arbeiter reduziert. Der Geldmarkt bietet ein nicht minder düsteres Bild. Die Banken kündigen, um einen höheren Zinsfuss zu erlangen,

nicht selten erste Hypotheken, und vorübergehender Wechselkredit ist für den Mittelstand kaum erhältlich. Eine Besserung der prekären Verhältnisse ist in nächster Zeit kaum zu erwarten.

**Der Handel Russlands mit Europa,** der im letzten Jahre 2,540,000,000 Mk. betrug, ist, nach dem Bericht des englischen Vicekonsuls Fishwick, im letzten Jahre um 160,000,000 Mk. zurückgegangen, d. h. die Einfuhr nahm um 60 Millionen zu, aber die Ausfuhr ging, hauptsächlich infolge schlechter Ernten, um 220 Millionen Mark zurück. Der Vicekonsul weist auf Missstände in den Häfen von Kronstadt und St. Petersburg hin, deren hauptsächlichster der Mangel an Platz für tiefegehende Schiffe ist, und glaubt nicht, dass diesen Uebelständen, die erheblichen Zeit- und Geldverlust bedeuten, schnell abgeholfen werden kann. Der englische Konsul in Moskau, Medhurst, macht in seinem Bericht einige Bemerkungen über die Fortschritte, die der amerikanische Handel in Russland auf Kosten Englands macht. Der Zweiradhandel mit England hat nachgelassen, dagegen lieferte Amerika eine grosse Anzahl billiger Maschinen. Besonders lebhaft ist die Nachfrage nach Schreibmaschinen, guten Büroeinrichtungen, Wägemaschinen, hydraulischen oder elektrischen Fahrtrühen etc. aber diese Gegenstände kommen ausschliesslich aus den Vereinigten Staaten. Auch Werkzeugmaschinen kommen jetzt zum grössten Theil von Amerika und noch grössere Aufträge wären gegeben, wenn die amerikanischen Werke im Stande gewesen wären, sie zu übernehmen.

**Viehmarkt zu Frankfurt a. M., vom 19. November.** Zum Verkaufe standen: 374 Ochsen, 35 Bullen, 755 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 290 Kälber, 799 Schafe und Hammel, 1829 Schweine und — Ziegen. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu sechs Jahren (Schlachtgewicht) 69—71 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 65—67 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 60—63 Mk., Bullen: a) vollfleischige, höchsten Schlachtwerths 53—55 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 49—51 Mk., Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerths 62—64 Mk., b) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths bis zu sieben Jahren 58—60 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 38—39 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—32 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 28—29 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 78—80 Pf., (Lebendgewicht) 47—49 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 72—74 Pf., (Lebendgewicht) 42—44 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 58—62 Pf., Schafe: a) Mastlamm und jüngere Masthämmer (Schlachtgewicht) 58—60 Pf., b) ältere Masthämmer (Schlachtgewicht) 45—47 Pf., c) mässig genährte Hämmer und Schafe (Merzschafe) 38—40 Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren (Schlachtgewicht) 59—60 Pf., (Lebendgewicht) 46—47 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 58 Pf., (Lebendgewicht) 45 Pf. Geschäft gut. Ueberstand unbedeutend. Antrieb aus Oesterreich 1 Bullen, 109 Ochsen.

## Zu bedeutend herabgesetzten Preisen!!

verkaufen wir von heute ab unsere grossen Lager-Bestände in



**Jaquetts,**  
schwarz und farbig.  
4 1/2, 6, 8, 12 Mk.

# Damen-Confection.

Wir empfehlen

circa **1500** Piècen

## Jacken! Paletots! Kragen! Golfcapes!

Das Allerneueste dieser Saison ganz enorm billig.



**Jaquetts,**  
prima Stoffe, beste Verarbeitung,  
14, 18, 21, 25 Mk.

# Frank & Marx

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

Donnerstag, den 22. November, beginnend:

# Weihnachts-Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

## Im Parterre:

Seidenstoffe, schwarz und farbig,  
Wollene Kleiderstoffe,  
Baumwollene Kleiderstoffe,  
Unterröcke in Wolle und Seide,  
Schürzen, Chales etc.

## In der ersten Etage:

Fertige Costumes,  
Mäntel,  
Capes,  
Blousen,  
Morgenröcke.

Langgasse 20. **J. Hertz**, Langgasse 20.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

ist  
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,  
Tapeten-Manufactur,  
9. Kleine Burgstrasse 9.  
Reste zu jedem Preis. 14085

# Thee

## 1900<sup>er</sup> Ernte

von der  
**ersten**  
bekanntlich der  
**besten Pflückung**  
bezogen.

Meine Thee's, welche sich, wie selbst die  
verwöhntesten Theekenner zugeben,  
durch edlen Geschmack, absolute  
Reinheit, vorzügliches Aroma und  
grosse Ausgiebigkeit auszeichnen, gebe ich  
lose ausgewogen, nicht durch kunstspielige  
Packungen vertheuert, zu nachstehenden  
sehr niedrig gestellten Preisen ab:

Familien-Thee	pro Pfd. Mk. 1.80
Englische Mischung, fein aromatische,	2.-
Englische Mischung, hochfein und kräftig,	2.40
Frühstücks-Thee, sehr edel im Geschmack, sehr ausgiebig,	3.-
Russische Mischung, feines Aroma, sehr kräftig,	3.50
Kaisertehee, das Beste der Saison	4.-
Kaisermelange, aus extrafeinem Souchong mit Blüten-Pecco gemischt,	5.-
Theespitzen, feine Qualität,	1.40
Theespitzen, hochfeine Qualität,	1.60

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717. 15278

## Hotel-Restaurant „Lloyd“

Ort: Kersstraße und Saalgasse,  
empfiehlt ausgezeichneten Mittagstisch zu 70 Pf.,  
1 Mark und höher, reichhaltige Abendkarte,  
gut gekühlte Biere, Palmbäder und hell und  
dünnel der Germania-Brauerei, prima Weine  
easier Firmen. Schön möblirte Zimmer von  
Mk. 1.50 an.  
Hochachtungsvoll  
Wilhelm Wagner, Besitzer.

## Deutscher Hof.

Täglich: 13624

## Süßer Apfelmost!

Restaurant Klostermühle  
empfiehlt Kennern einen prima Apfelwein!  
Specialität: Täglich frische Waffeln und Kaffee,  
Milch etc. 15800

## Empfehle:

Artischocken,  
Grüne Bohnen,  
Brüsseler Chicorée,  
Blumentohl,  
Champignons,  
Cardons.  
Pariser Roßsalat,  
Romaine Salat,  
Neue Gurken,  
Franz. Tomaten,  
Dielcheferie,  
Schwarze Rettiche.

## Obst- u. Gemüsehandlung

von  
**G. Mänecke**,  
Deladpferstraße 7. Telephon 2472.  
Verhandelt nach auswärts.

Feinstes Tafel- und Wirth-  
schafts-Obst, selbst eingeerntet, ist in jedem  
Quantum zu haben bei  
13262  
Wilh. Hohmann, Sedanstraße 3.  
Telephon 564.

Magnum bonum, beste Speisepotatoffel,  
2.50 Mk., bei 10 Ctr. 2.40 Mk. frei ins Haus.  
Otto Unkelbach,  
Schwalbacherstraße 71. Tel. 862.

Drucksachen aller Art liefert schnell u. billig  
Kleine Schwalbacherstraße 3. 8077

## Visitkarten.

Verlobungs- und Einladungs-Karten etc.  
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen  
empfiehlt 7779

Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39.  
nächst der Kirchgasse.

## Badhaus „Zur goldenen Kette“

Langgasse 51. 12276  
Thermalbäder à 50 Pf.,  
im Abonnement billiger.

Strümpfe werden angewebt u. angestrichelt  
ohne Rabi, so fein wie verlangt. Große Auswahl  
in Strümpfen u. Socken von 10 Pf. an. 14574  
Strickerei und Wollwaarengeschäft,  
Ellenbogengasse 11 u. Marktstraße 23.

## Konversations-Lexika

von Brockhaus und Meyer -  
Brehm's Thierleben - Atlanten in  
den neuesten Ausgaben, elegant  
gebunden, antiquarisch zu billigen  
Preisen stets vorrätig. 12612

Moritz und Münzel,  
Wühelstraße 52.

Grösste Auswahl in 11734  
Schablonen zur Wäsche-Stickerei.  
C. Hexamer, Goldgasse 2,  
Laden,  
vis-à-vis der Säuerergasse.

## Fröbel's Kinderbeschäftigungs-Spiele.

C. Schellenberg,  
Goldgasse 4. 15236

Neuheit. Künstl. Gerbstaub, ab-  
waschb., in prachtv. Schattir.  
B. V. Santen, Langgasse 4, 1.

Dicke pommerische Gänse 60 Pf. per Pfd.,  
Gänse 70 Pf. v. Pfd., Spickbrüste ohne Knochen  
Mk. 1.60 per Pfd., frische Gänseleute 60 Pf.  
per Pfd., Gänseleutewurst Mk. 1.20 per Pfd.  
versendet Dom. Soltau u. Neustettin. 14451

## Obst- und Gemüse-Conserven,

alle Sorten

## Gelée u. Marmeladen,

Salz-, Essig-, Gewürz-Gurken, Perl-  
zwiebeln, Sauerkraut, Mixed-Pickles,  
Preisselbeeren, Rothe Rüben  
empfiehlt 15013

C. Weiner,  
Conserven-Fabrik,  
Mauergasse 17. Telephon 2350.

## Prima Cervelatwurst

und  
Frankfurter Würstchen

empfehlen billigst 15730

Metzgerei H. Cron Söhne,  
Neugasse 11.  
Süßstraße 1 achter alter Juchtenbrandwein  
per Liter 1.40 zu haben. 3505

Maus Kartoffeln Rumpf 40 Pf. Schwal-  
bacherstraße 71. Tel. 852.

## Hüberlein's Nürnberger Lebkuchen

stets frisch bei. 15422  
J. M. Roth Nachf.,  
Grosse Burgstrasse 4.

# Seiden-Bazar S. Mathias

36. Langgasse 36.

Der grosse

# Weihnachts-Ausverkauf

beginnt

# Morgen.

**Fortsetzung und Schluß**  
der  
**Versteigerung**  
von

## Damen = Kleiderstoffen

im Auftrage des Herrn H. B. Lange, morgen Donnerstag, den 22. November cr., Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, im Laden

**11 Tannusstraße 11,**  
Ecke der Geisbergstraße.

Zum Ansgelot kommen:

Die elegantesten Wollstoffe u. schwere schwarze, weiße und farbige Seidendamaste.

Bis zum Versteigerungstage findet Freihandverkauf im Geschäftslotale, Wilhelmstr. 16, zu Versteigerungspreisen statt.

**Wilh. Helfrich, Auktionator u. Taxator,**  
Friedrichstraße 47.

**Schluß**  
der

## Hotel-Inventar-Versteigerung

im Auftrage der Frau Hotelbesitzer Hugo Fuchs, Wwe., wegen Aufgabe des Hotel und Badhauses

„Zum Europäischen Hof“,  
Kochbrunnenplatz 4,

**Kommenden Freitag,**

den 23. c., Vormittags 9<sup>1/2</sup> und nöthigenfalls Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend.

Zum Ansgelot kommen noch:

1 Restaurationsherd, 3 Eischränke, 1 viertheil. Porzellan-schrank, 1 Küchenschrank, 2 Anrichten, Ablaufbrett, Küchentische, 1 Decimalwaage, 1 Kaffeebrenner, 1 Pumpe, 1 eis. Wärmeschrank, 1 Waschkessel, 100 Vorfenster, Fahnenstangen, große und kleine Leitern, 2 Kellergestelle, 500 leere Flaschen u. dgl. mehr.

**Ferd. Marx Nachf.,**  
Auktionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

## Ch. Hemmer,

Webergasse 21. Telephone 700.

## Daisy-Nadel.

Neuheiten in

# Daisy - Arbeiten

und

## Smyrna-Knüpf-Arbeiten.

## Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe von heute ab alle am Lager habenden Polster- und Kasten-Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**W. Egenolf,**  
Webergasse 3.

## Grösste Auswahl in Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaren etc.

**Hexamer, Goldgasse 2, Laden,**  
vis-à-vis der Müllergasse. 11657

Günstige meine seit Jahren vielbeliebten und mit d. Ehrenpreisen prämierten Garzer Avarien-vögel von 8-30 Mk. 2 T. Probe. Umtausch gest.  
**Doppelstein, Häfnergasse 5, 2.** 15698

## Briefpapiere u. Karten

in grosser Auswahl eingetroffen:  
in Kassetten  
in allen Farben, Formaten und Preistagen.

**Papeterie Hahn, Kirchgasse 51,**  
nächst d. Marktstr. Gegr. 1863.

## Wohlfahrts-Lotterie!

Ziehung bestimmt 29. Nov. Saure Geldgewinn: 1 x 100,000 Mk., etc. Loose à Mk. 2.30. Porto u. Liste 30 Pf.

**J. Racher, Mainz.**

## Möbel und Betten.

Vollständige Betten 48-100 Mk., Bettstellen von 20 Mk. an, Verticatos von 35 Mk. an, 1- u. 2-thür. Kleiderschränke von 21 Mk. an, Spiegelschränke, Küchenschränke, Nachtschränke, Tische jeder Art von 8 Mk. an, Stühle, Spiegel, compl. Einrichtungen zu billigen Preisen.

**Wilh. Mayer,**  
37. Schwalbacherstraße 37.

## Ghe

Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, erlaube ich Sie mein Möbelsager zu beschließen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum billigsten Preis.

**Güttler, Doppelsteinstr. 69, Tel. 2195.** 15241

## Photographie!

Meinen Erker mit der Weihnachts-Ausstellung

**Friedrichstrasse 4,**

wovon kürzl. das „Wiesbadener Tagblatt“ berichtete, halte ich bis Weihnachten, Abends zwischen 5 u. 7 Uhr, elektrisch beleuchtet.

**L. W. Kurtz,**  
Hofphotograph.

## Emailschilder

auf Grabsteine und Kreuze in jeder gewünschten Größe, Fagen u. Farbe, fow. Schriften, alle Arten, werden in dem Wiesbadener Email-Steinwerk angefertigt.

**M. Rossi,**

Wauergasse 12. Rehgasse 3.

## Laubhageholz,

Gold- u. Holz- braud u. Kerb- schneiderei bill. zu verkaufen.

**H. Blumer, Holzschneiderei, Friedrichstr. 37**

Gebirn., vorz., 8 Pf. p. Stk. Geisbergstr. 20.

## Fenstermäntel,

reich gefärbt und bordirt, in roth-braun, kupfer und oliv, in großer Auswahl empfehle

**Julius Moses,**  
Marktstraße 9.

# Photographisches Atelier Julius Scharmann,

3 Webergasse 3, neben Nassauer Hof,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten von Photographien, sowohl auf mattem, wie auf glänzendem Papier Vergrößerungen, übermalte Photographien und Gruppen, welche für Weihnachten bestimmt sind, erbitte möglichst frühzeitig, damit dieselben prompt erledigt werden können. 15845

**Walhalla-Theater.**  
Heute Mittwoch (Busstag):  
**Keine Vorstellung**  
15845

## Evangel. Vereinshaus.

Mittwoch Abend 7/9 Uhr:  
Pfarrer Stolle aus Köln über das  
Evangelium unter Israel. F 455

Mittwoch, Abends 7/9,  
Saffehalle, Marktstraße 13:  
**Christl. Versammlung**  
für Frauen und Mädchen.

## Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Donnerstag, 23. Nov. ev.  
Abends 9 Uhr, im Clublokal  
„Gambrius“:

## Touren-Berathung

über die für das Jahr 1901 auszu-  
wählenden 8 Hauptwanderungen.  
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder  
wird ersucht. F 405

## Tanzschüler

des Herrn H. Schwab.  
Da unser Ausflug am Sonntag ausfiel, findet  
derselbe heute statt und zwar noch

## Mainz

in die Turnhalle der Turn-Gesellschaft,  
Christophstraße 21/22 (Nest. W. Riess), wozu  
wir Freunde und Bekannte ergebenst einladen.  
Abfahrt 2 Uhr 43 Min. (Taubenbahn).

## Halberstadt's Hygienisches Salz.

Ein physiologisches Back- u. Ernährungspulver. Durch seinen Zusatz werden Milch- u. Eierspeisen jeder Form, Gemüse, Suppen, Bisquits, Cakes, Brod, Cacao, Chocolate, Zwieback etc., an Nährwerth bedeutend erhöht, überhaupt jede Speise in eine Kraftnahrung von hoher medicinischer Bedeutung verwandelt. Verkaufsstelle:  
**Theresien-Apotheke, Emserstr. 24.**

## Neue Sendungen Schürzen

eingetroffen bei  
**Guggenheim & Marx,**  
Marktstraße 14.

Aelder-Schürzen mit u. ohne Kermel, elegant gearbeitet, St. Nr. 2.-, 2.40, 2.80, 3.50; seidene Aelder-Schürzen pr. St. von Nr. 2.- bis 4.80; weiße u. bunte Aelder-Schürzen St. 30 Pf. an; weiße Träger-Schürzen mit Stickereien u. Valenciennes St. Nr. 1.25 bis 2.50; weiße Dowlas-Schürzen ohne Träger, bis 150 Cmt. weit am Lager, St. von 80 Pf. an; bunte Träger-Schürzen, enorme Auswahl, von 80 Pf. bis 2.50 pr. St.; bunte Wirthschafts-Schürzen ohne Träger, in Drucks, Baumwollzeug oder Satin-Angusta, von 70 Pf. bis 1.80; Kinder-Schürzen (alle Facons), alle Preislogen vorrätig; weiße Mittel, bunte u. schwarze Mittel-Schürzen pr. St. 35 Pf. bis Nr. 2.-; Knaben-Schürzen m. Leder u. Stoff, rund geschnitten, mit Druckstoff, pr. St. 50 Pf.; weiße Schul-Schürzen, bunte Schul-Schürzen, schwarze Schul-Schürzen; große schwarze Alpaca- u. Panama-Schürzen mit Träger, ohne Träger, in allen Weiten St. von 80 Pf. bis 3.50.

Ein großer Vorrath fertiger Haus- und Küchenkleider in prima Ausarbeitung u. gutem, waschlichem Stoff; Rock-Blousen, alle GröÙ., das Kleid Nr. 6.-

## Wassen-Auswahl in Röcken.

Seidene Unterröcke, Zanca-Unterröcke, eleg. Noire-Röcke mit Serpentin-Polonia; Tuch-Röcke, rund geschnitten; billige Tuch-Röcke St. von Nr. 2.- an; Stoff-Röcke Nr. 4.-; Noire-Röcke, schwarz und alle Röcke-Farben, St. von Nr. 4.50 an; Auslands-Röcke, reizende Dessins, pr. St. Nr. 2.-; weiße Blouse- und Stickerei-Röcke sehr billig.

## Ein Posten Hemd-Blousen,

alle uni Farben, pr. Stück Nr. 4.-  
Billige Corsets, billige Handschuhe,  
billige Schirme, billige Kleiderstoffe,  
billige Weißwaaren, billige Gardinen.

**Guggenheim & Marx,**  
14. Marktstraße 14. 15826

## Neuheiten in Ansichtskarten

angefommen. **Leo Braun & Co.,** Rheinstr. 15.

## Morgens Donnerstag:

**Mekelsuppe,**  
wozu freundlichst einladet  
**W. Höhne,**  
Zur guten Quelle.



**Kupferberg Gold.**  
Soll-Mark-Lianges in allen Weinhandlungen  
911 4 (1000000)

## „Zur Stadt Luxemburg.“

Donnerstag, den 22. Nov.:  
**Mekelsuppe,**  
wozu freundlichst einladet  
Chr. Schlüssel, Moritzstraße 83.

## Rheingauer Hof.

heute: **Mekelsuppe.**  
Morgens:  
**Bratwurst, Well-  
fleisch und Schweinepfeffer.**

## Zur Stadt Coblenz,

Mützgasse 7.  
heute: **Mekelsuppe,**  
wozu freundl. einl. H. J. Seut.

## Neuen Weisß,

feinste Würze für Saustraten, à Packet 10 Pf.  
empf. A. Hollath, Reichelsberg 14. 15832

## Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

empfehle ich Metall-, Verkränze,  
sowie Schleifen bedeutend unter dem  
jetzigen Ladenpreise.  
Holz- und Metallsäge äußerst  
billig. 15825

**H. Vöh, Farg-Magazin,**  
14. Schwalbacherstraße 14.  
Wohnung Rheinstraße 52.  
780 Telephon 780.

## Kaufmännische

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt.  
Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Por-  
zellanen, Perlen, Edelsteinen bei  
**J. Chr. Gießelrich, Wühlfstr. 50,**  
Wiesbaden. 11811

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann.  
Grabenstr. 9 für getragene Herren- u. Damen-  
kleider, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten,  
Waffen, Instrumente, Uniform. Best. f. i. D. 11808

**J. Sandel, Goldgasse 10,**  
kauft fortwährend gegen sofortige Kasse und be-  
zahlt gut getr. Herren- u. Damenkleider, sowie eing.  
Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungsarrangements,  
Radlässe u. f. w. Auf Befehl. f. ins Haus. 13395

**N. Schiffer, Webergasse 26,** kauft gut.  
Kleiderstücke, Schuhe und  
Möbel. Bei Poffarie komme ins Haus.

## Allerhöchste Preise zahlt

Franz E. Serelsky,  
14 Webergasse 14,  
für getragene Herren, Damen- und Kinderkleider,  
Waffen, Schuwerk, Knif., Waffen, Instrumente,  
Wanduhren, Gold, Silber, Möbel, Betten u. Auf-  
stellung komme f. Haus in u. außerh. d. Stadt.

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut  
getr. Herren- und Damenkleider, Möbel,  
Betten, a. Radlässe und Wohnungs-Ein-  
richtungen, Waffen, Instrumente, Gold- u.  
Silbersachen u. f. w. H. J. S. f. i. D. 11804  
Jacob Drachmann, Webergasse 2.

**Frau Sandel, Goldg. 10,**  
kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider,  
Uniformen, Schuwerk, Möbel, Betten,  
Wanduhren, Gold, Silber u. u. zahlr. auf.  
Auf Befehl. komme ins Haus. 11727

**Wer**  
für alte Herren- und  
Damenkleider, Mö-  
del- und Knaben-Ausgabe,  
Wanduhren, Knäpfer-  
u. Diener-Livreen, Wäpfe,  
Stiefel, Degen, Gewehr,  
Musikinstrumente, Gold-  
und Silbersachen, Betten, Möbel, ganze Wirth-  
schaften den höchsten Preis erz. will, der beste  
ist. **J. J. J. J.**  
Sichrich, Wiesbadenerstr. 17.  
Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten  
Zeit. Christl. Händler.

**Gebracht ein Piano.** Offerten an  
**Demmer, Ludwigstraße.**  
Ein gut erhaltenes Ueberlappha zu kaufen auf  
Bo? sagt der Taubl.-Verlag. 15819

**Gaslüster,** eleg. gebr., 1 oder  
2 Stück, w. preisw.  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt.  
L. Nr. 258 an den Taubl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht eine Hundewarke, gut, bis  
Ende März, ein schwarzer od. brauner Salontisch  
u. ein Fensterritt. Näh. im Taubl.-Verl. 15846

Zum Verleihen geeignete **Vindens- od.**  
**Raffianen-Bäume** für einen Wirthschaftsgarten  
zu kaufen gesucht Platterstraße 21. 15850

Lampen, Metall, Pap. L. Fuchs, Schachtstr. 6.

## Verloren Gefunden

**Samstag silberne Damen-  
Uhr verloren** von Rheinstraße  
bis Güterbahnhof.  
Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 54, 1 St.

**Verloren am Samstag auf Sonntag eine  
Damenuhr** a. d. Wege Gold- u. Webergasse.  
Gegen Belohnung abzugeben Admerstra 15, 2 St.

## Verloren

ein Ring mit 4 Schlüsseln. Abzugeben gegen  
gute Belohnung Schlichterstraße 13, 1.

## 20 Mk. Belohnung.

Verloren od. abhanden gekommen ein **Kasten  
gestrichelter Leinwanddecken**, liebe Ankerkn. Ab-  
zugeben Kapellenstraße 2, 1. St.

## Fremden-Verzeichniss vom 20. November 1900.

<b>Adler.</b> Köppers, Essen Brandenberg, Krefeld vom Dorp, Köln Kühler, m. Fr. Köln Hädmersleben Strauss, Ingebl., m. Fr. Köln	<b>Essen</b> Grosslux, Kfm. Döbeln Schäfer, Kfm. München Vosskühler, m. Fr. Frintrop Oedekoven, Königswinter Margraf, Kfm. Berlin Ergo, Kfm. Berlin Weber, Oberförster. Berlin	<b>Seeligenstadt</b> Geppert, Dr. phil. Höchst Eck, Kfm. Köln Lock, Kfm. Karlsruhe <b>Englischer Hof.</b> Hey, M., Kfm. Berlin	<b>Erbprinz.</b> Schiff, Euren Urban, m. Fr. Cranienbaum Steinmetz, m. Fr. B. Paden Banter, m. Fr. Duisburg	<b>Hotel Fahr.</b> Buchhold, Kfm. Barmen Holle, Kfm., m. Fr. Hamburg	<b>München</b> Jungmann, Fr. München Stahn, Kfm. Dresden Reuter, Fr. Karlsruhe Clements, Fr. England Titch, Fr. England	<b>Mappel.</b> Glump, Kfm. Aachen Hoeger, Kfm. Mailand Rebentisch, Kfm. Köln Melchers, Kfm., m. Fr. Berlin	<b>Hägel, Kfm., m. Bruder.</b> Stuttgart	<b>Hotel Hohenzollern</b> Schouwenburg, Holland Schouwenburg, Fr. Holland	<b>Holland</b> Meiss, E., Director. Holland	<b>Schalke</b> Forchhammer, E., Kgl. Opernsänger. Dresden	<b>Kaiserhof.</b> Schüssel, M., Kfm., m. Fr. Heppenheim	<b>Sotter, Hofrath, Dr., m. Nichte.</b> Bad Kissingen Strohe, m. Fr. Dortmund Strohe, A. Dortmund Trittler, m. Fr. Worms Trittler, Fr. Worms Oppenheimer, L., Frau, Dr., m. Fam. Hamburg Weiss, Fr. Berlin Grebart. Schwalbach	<b>Harpfen.</b> Hanorstein, Fr., Lehrerin, Berlin Schreff, Fr. Hamburg Hermann, Kfm. Vorbeck Schroder, Kfm. Berlin Vorchard, Kfm. Bingen	<b>Goldenes Kreuz.</b> Obde, L., Kfm. Kriegsfeld <b>Sanat. Lindenhof.</b> Bauer, H., Fr. Chicago Bauer, F., Fr. Chicago Wenzel, E., Fr. Haanover Kürtin, F., Fr. Charlottenburg	<b>Metropole und Monopole.</b> Dielmann, Director, m. Fr. Zürich	<b>Landoner, A., m. Fr. Köln</b> Mayer, G., m. Fr. Köln Gilsloy, P. New-York Obersky, A. Berlin Lang, K., Hotelbes., m. Fr. Bad Ems	<b>Berncastel</b> Kunz, H. Berncastel Strauss, J., Ingen., m. Fr. Köln Kornelius, M., Rechtsanw., Dr. Berlin Fuberglut, B., Rechtsanw. Berlin	<b>Frankfurt</b> Frohmann, F., Kfm., m. Fr. Frankfurt	<b>Nassauer Hof.</b> Erhart, W., m. Fam. u. Bed. New-York Schnitzler, V., Dr., m. Fr. Köln	<b>Wilken.</b> Schötensak, Fr. Berlin <b>Sonnenhof.</b> Groener, Kfm. Bezogen Fleck, Kfm. M.-Gladbach Goldschmidt, Dr. med. Frankfurt	<b>Neuss</b> Stader, Kfm. Neuss Bender, Kfm. Planen Kern, Kfm. Karlsruhe Hofmann, Kfm. Kassel Bachrach, Kfm. Berlin Breitenstein, Kfm. Emmerich	<b>Leipzig</b> Schiffner, Fabr. Leipzig Schneider, Fabr. Strassburg	<b>Berlin</b> Thomas, Fabr. Berlin Kurländer, Kfm. Hamburg Vogel, Kfm. Greiz Reny, Kfm. Koblenz Kaiser, Kfm. Freiburg Dunker. Karlsruhe	<b>Petersburg.</b> von Tetenborn, Hauptm., m. Fr. Dresden	<b>Flitzer Hof.</b> Dittmas, Düsseldorf Oswald, Kfm. Pirmasens Schmit, m. Fr. Mainz Müller, m. Fr. Karlsruhe Lücke, Insp., m. Fr. Frankfurt	<b>Frankfurt</b> Putzmann, Kfm., m. Fr. Hannover Schröder, Kfm., m. Fr. Frankfurt	<b>Dauborn</b> Stantz, Kfm. Dauborn Müller, Kfm., m. Fr. Frankfurt	<b>Promenade-Hotel.</b> Heymannson, Kfm. Berlin Walter, Rent. Bremen Egell, Kfm. St. Pauli Hannen, Gutsbes., m. Fr. Neuss	<b>Tulmer, Kfm. Frankfurt</b>	<b>Quisisana.</b> von Sawrynowsky, Gutsbes. Zittau Lyell, Fr. Dundee	<b>Preussen</b> Lyell, Fr. Dundee Vrei, m. Fr. Wien Moll, Fr. Mannheim Freundberg, m. Fam. und Bed. Colombo Schaaflhausen, 2 Fr. Bonn Rebel, Fr., m. Fr. u. Kind. Haag	<b>Haag</b> Mysson, Fr. Haag von Scheele, Geb. Regier.-Rath. Kempen	<b>Reichspost.</b> Staudte, Kfm. Leipzig Heinrich, Kfm., m. Fr. Frankfurt	<b>Rhein-Hotel.</b> von Polenz, m. Fr. Cunenwalde	<b>Wien</b> Weismüller. Trier Breed, Dr. med. Pittsburg Mitchell. Sydney	<b>Ritter's Hotel und Pension.</b> Gross, Kfm. Ems <b>Rümerbad.</b> Schoize, Fr., Rent. Dresden	<b>Rose.</b> Richard. Luxemburg Cremer, Bergassessor. Gelsenkirchen Laarman, Kfm., m. Fam. u. Bed. Amsterdam	<b>Bonn</b> Bönniger, Fr. Duisburg Norman Mollo. Paignton Eastwood. Surrey Eastwood, Fr., m. Tocht. u. Bed. Surrey	<b>Goldenes Ross.</b> Schmidt, Kfm. Hamburg Röder, Kfm. Wina Robinson, Kfm. Wina Walter, Rent. Bremen Egell, Kfm. St. Pauli Hannen, Gutsbes., m. Fr. Neuss	<b>Weisses Ross.</b> Goldschmidt, Kfm. Haren Wiegand, Eis.-Secretär. Magdeburg	<b>Glasau</b> Miake. Spiegel. Räven, Kfm. Leipzig Raute. Collin Ory, Kfm. Berlin	<b>Tannhäuser.</b> Simon, Kfm., m. Fr. Ungstein	<b>Düsseldorf</b> Couradi, Kfm. Düsseldorf Haas, Kfm., m. Fr. Haanau Schüssler, Kfm. Koblenz	<b>Koblenz</b> <b>Tannus-Hotel.</b> Schloesser, 2 Damen. London	<b>Mannheim</b> Koller. Mannheim Hommertz, Kfm. Strassburg Winkel, Kfm. Wetzlar Burger, Fabr., Dr. Nürnberg	<b>Brandenburg</b> Winterfeld, Fr., Rent. Brandenburg Weidemann, Justizrath, Dr. Erfurt	<b>Utrecht</b> Schuch, Fabr. Utrecht Lepach, Kfm. Berlin Schäffer, Kfm. Bielefeld Koller, Fr. Mannheim Heftberg, Kfm., m. Fr. Hamburg	<b>Lausberg</b> Schwergen, Fabr. Lausberg	<b>Victoria.</b> Kemper, Fabr. Neuss Voute, Fr. Baarn Voute, Fr. Baarn Bernheimer, Kfm. Uim Sieger, Referendar, m. Fr. Bonn	<b>Bonn</b> Enmerich, Kgl. Polizeirath. Köln Willenack, Kfm. Leipzig Stollwerck. Köln Schonlau, Rechtsanwalt. Mülheim	<b>Berlin</b> Leutner, Kfm. Berlin Adam. Darmstadt Rittenstädter, Kfm., m. Fr. Arenberg	<b>Limburg</b> Grobing. Limburg Schneider, Kfm. Ludwigshöhe	<b>Westfälischer Hof.</b> Klunkert, Kfm. Leipzig Asmuth, Kfm. Siegen Dango, Fabr. Siegen Eichhorn, 2 Hrn., Kfite. Engers	<b>Engers</b> Herrchenberg, Fr., m. T. Haus Hammerstein	<b>Willelma.</b> von Hillern-Flinshg, Fr. Frankfurt	<b>In Privathäusern:</b> Villa Aldion. Story, Rent., m. Tocht. u. Bed. England Pistor, Fr. Wilfersdorf Pension Anglaise. Walker, Fr. Boston Healey, Fr. Boston Buchanan, m. Fr. Schottland	<b>Schottland</b> Buchanan, 2 Fr. Schottland Pension Ozeid. Meyer, Fr., Rent. Hamburg Pension Dähcim. Cornelson, Fr. Hamburg Täxer, Rent., m. Fr. Schleswig	<b>Pension Margaretha.</b> Hübner, Fr., Dr. Frankfurt Pott, Baumeister, m. Fr. Hans. Müden Pension Nerothal. Herber, Fr. Paris Genth, San.-Rath, Dr., m. Fam. u. Dienerschaft. Langenschwalbach Pension Ossent. Coleman, Fr., Dr., m. 2 S. Hellinghausen Till, Gymn.-Oberlehrer, Wandsbek Villa St. Friedr. Stolz-Dirk, Seccofizier, m. Fr. Heide
---	---	---	---	--	--	--	---	---	--	--	--	---	---	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	--	--	---	--	---	-------------------------------	--	--	---	---	--	---	--	---	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--	--	---	--	---	--	--	--	---	---	---

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 544. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. November.

48. Jahrgang. 1900.

## Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

### Vereins-Nachrichten.

\* Heute Mittwoch fällt des Vortages wegen der Vereinsabend der Mitglieder des Vereins für Volkserziehung und Gesellschaftsforschung im Tivoli (Luisenstraße 2) aus. Dafür findet nächsten Samstag, den 24. November, Abends 6 Uhr, im genannten Lokale ein Vereinsabend statt, an welchem der Reichs-Linien-Inspektor, Herr Oberlehrer Dr. Ederwieg aus Oberlahnstein, über „Straßen und Dörfer der vorrömischen Zeit in Nassau“ sprechen wird. Auch Nichtmitglieder sind freundlich zu diesem Vortrag eingeladen.

\* Die „Turn-Gesellschaft“ unternimmt am Mittwoch, den 21. c. (Nacht und Beitag), eine Turnfahrt über Mainz nach Lahnstein (Waldhaus zum Löwen). Abfahrt 1<sup>er</sup> Uhr Nachm. (Tannusbahn).

\* Seitens des „Kaufmännischen Vereins“ findet am Freitag, den 23. Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im Casinoaal ein Vortrag statt „Ehre und Scherz aus Österreich und Böhmen“, gehalten von dem hier seit Jahren bestens bekannten Schauspieler und Kenner am Kölner Stadttheater, Herrn Otto Beck. Der Redner hat es bisher stets bestens verstanden, mit feinem humorvollen Dialektvortrag die Lauchsteln seiner Zuhörer in heiterer Tätigkeit zu halten, was ihm auch diesmal wieder bestens gelingen dürfte. Ein besonders starker Besuch des Vortrages nicht zu erwarten und erscheint es daher ratsam, sich mit Eintrittskarten rechtzeitig zu versehen, die in den verschiedenen Vorderverkaufsstellen erhältlich sind.

\* Die Gesellschaft „Gemüthlichkeit“ veranstaltet Sonntag, 2. Dezember, im Saale „Zur Germania“, Mitterstraße 100 (Bei H. Schreiner), einen großen Jahrmärktchen.

\* Der „Mittelrheinische Zweigverband deutscher Müller“ hält seine ordentliche General-Versammlung am Montag, den 26. November d. J., 2<sup>1/2</sup> Uhr Nachmittags, im Restaurant zum „Tannus“ in Frankfurt a. M., Hr. Ederwiegstr. 6, 10, ab.

### Vereins-Gesell.

(Nachweise frei bis zu 20 Zeilen.)

\* Das am letzten Samstag im „Hotel Schützenhof“ stattgehabte 17. Stiftungsfest der Gesellschaft „Fraternitas“ verlief auf das Glanzvollste. Das gut gewählte Programm brachte zunächst sehr entsprechend vorgetragene Tenor- resp. Bariton-Solos der Herren A. und H. Becker, sodann zwei Violin-Vorträge des Herrn Grunstein, Pianoforte aus „Martha“, arrangiert von Engelke, und „Spanischer Tanz“ von Moszkowski, dessen gelungene Ausföhrung der Methode seines Lehrmeisters, Herrn Th. Schürer, alle Ehre macht. Die Widerrgabe der komischen Scene: „Rauhe vor Gericht“ brachte ihren Darstellern, den Herren Karl Rupp, Albert Heide und Willy Brühl reichen Beifall. Auch Herr Willy Schweighart erntete mit feinen komischen Beiträgen reichem Applaus, indem er sich zu einer Jagde verhalten mußte. Das Hauptinteresse des Abends concentrirte sich jedoch auf die Aufföhrung des Einakters „Er ist nicht eifersüchtig“ von Alexander Sza, in welchem Stöckle Fräulein Anna Bianchi vom Alexandertheater hier in liebenswürdiger Weise die Damentrolle übernommen hatte. Die anderen Rollen lagen in den Händen der Herren B., Brühl und Heide. Die sehr gelungene Widerrgabe dieses Schwancks ist hauptsächlich dem prächtigen, naturwahren Spiel von Fräulein Bianchi zu verdanken und

wäre zu wünschen, daß betr. Dame auch von ihrem Theater einmal mit einer größeren Rolle bedacht würde. Auch die genannten Herren gaben ihr Bestes und war der Erfolg dann auch ein außerordentlicher und die zahlreich erschienenen Gäste wurden nicht müde, den Darstellern ihren Beifall durch mehrmaligen Hervorruf kund zu geben. Am Schluß des Theaterstückes wurde denn auch Fräulein Bianchi im Namen des Vereins durch den Präsidenten, Herrn Ehr. Schmidt, als Zeichen des Dankes ein prächtiges Blumen-Kranzgewand mit Souveniren überreicht. Der nachfolgende Ball hielt die Gäste in gehobener Stimmung bis zum frühen Morgen auf.

\* Der in letzter Zeit besonders rühmliche „Volkserziehungsverein“ veranstaltete am Sonntag Nachmittags als erste Veranstaltung in der Reihe seiner Volkserziehungsabende ein populäres Symphonie-Concert. Es scheint, wie der gefüllte Saal bewies, daß der Verein in einem glücklichen Gedanken gefolgt ist. Das Orchester stellte der seit über drei Jahren hier bestehende verstärkte Philharmonische Verein unter Leitung des Vereinsdirigenten, des Herrn H. G. Gerhard. Der Letztere hielt zugleich in dankenswerther Weise einen kleinen einleitenden Vortrag, in welchem er an der Hand einiger kurzen Mittheilungen über den Lebensgang Haydn's in allgemein verständlicher Weise Angaben über die Symphonie im Allgemeinen machte und dann im Besonderen auf die II. Haydn'sche Symphonie, welche gespielt werden sollte, einzuging, wobei das Thema eines jeden Satzes an den betreffenden Vortragenden von einzelnen Violinen vorgepielt wurde. Die Hauptnummer des Programms, die II. Symphonie von Haydn selbst, wurde in feiner Weise gespielt und ebenso aufgenommen. Einen sehr glücklichen Griff hatte won mit den beiden Solisten des Abends gefaßt. Herr Max Hertel von hier ist als Violinistler von bedeutendem technischen Können, jedoch nicht von dem Bekanntheit. Er wirkte auch am Sonntag Abend als seine Vorgänger wieder in das beste Licht zu setzen. Eine vielversprechende Bekanntheit machten wir in dem Concertführer Herrn G. Habich von hier, wie uns gelaut wird, ein Schüler von Max Hertel in Frankfurt. Herr Habich vertrat über eine langwähig angelegte Stimme und nach seinen geistigen Leistungen, welche von seinem Können und Temperament als Sänger den besten Beweis gaben, dürfen wir uns noch schöne Leistungen für die Zukunft von ihm versprechen. Die Aufföhrung, der Besuch und der gesehene Erfolg haben in allen Theilen bewiesen, daß derartige Concerte, welche in anderen Städten in den letzten Jahren sich bereits eingebürgert haben, auch hier einen günstigen Boden finden und einem Bedürfnis entsprechen. Das Programm war dem gegebenen Raum aus das Beste angepaßt und es gebührt Herrn Kapellmeister Gerhard, welcher seit über einem Jahr sich für die Verwirklichung dieses Gedankens bemüht, der sehr Dank, gleich wie auch allen Mitwirkenden, welche ihre Kräfte in der unermüdeten Weise zur Verfügung gestellt haben. Die Bedenken, welche von verschiedenen Seiten vor dem Concert laut wurden, daß das Volk kein Verlangen nach feiner Musik habe, wurden gründlich durch den Erfolg dieses Concertes widerlegt und wer, wie Schreiber dieses, Gelegenheit hatte, von einigen Zuhörern, die zum ersten Male derartige Musik kennen lernten, gesunde Urtheile und Freude über das Dargebotene zu vernehmen, der kann nur wünschen, daß diesem ersten Concert bald ein weiteres folgen möge und daß der „Volkserziehungsverein“ diese Concerte seinen vielen jugendlichen und jugendbringenden Einrichtungen als festen Bestand einberleibt.

\* Der „Sachsen- und Thüringer-Verein“ feierte am vergangenen Sonntag in der Turnhalle (Helmstraße) sein

10. Stiftungsfest. Das Programm, mit welchem um 9 Uhr begonnen wurde, fand allgemeinen Beifall und können wir nicht unterlassen, Herrn Grassin, welcher seine Nummer: „Die Räuber“ von Schiller auf das Beste in fächtlicher Mundart vorzutragen verstand, und damit das Publikum spannend unterhielt, unsere Anerkennung auszusprechen. Auch erntete der Vortrag: „Damit ist Alles gelöst“ reichen Beifall. Die Vieder für Bariton (Herr Seidel), sowie für Tenor (Herr Fiedler) wurden von allen Anwesenden höchst applaudirt und war der ganze Verlauf des schön zusammengestellten Programms ein sehr befriedigender. Hieran folgte ein Ball, welcher die Teilnehmer bis 5 Uhr Morgens in gemüthlicher Stimmung beisammenhielt.

### Vereins-Vorträge.

\* Prof. Dr. Staudinger hat, einer Einladung der hiesigen Abtheilung der Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur folgend, am vergangenen Sonntag im Saale der Loge Platz vor zahlreicher Zuhörerschaft einen folgenden Vortrags: „Je weiter der Mensch vorwärts dringt in der Erkenntniß, umso mehr Mangel eröffnet sich ihm, Mangel, der der Auentwickelung noch nicht zu leben vermag, der auf seinem Standpunkt festzuhalten, andere Standpunkte und Fragen nicht bereist. In diesem Beweisen aber und dem Ueberwinden der Einseitigkeit der Standpunkte, deren Vielheit heute zur Krankheit geworden ist, liegt der Fortschritt der Kultur, die Aufgabe der ethischen Kultur. Ueberwinden werden muß auch der Gegensatz zwischen Theorie und Praxis, der Hochmuth, mit dem oft Vertreter der einen auf die der anderen herabsehen. Beide gebören zusammen: Geist und That müssen verbunden sein. In dem Zusammenwirken freier Persönlichkeiten liegt Ziel und Lösung der Widersprüche unserer Zeit. Wie man von zwei verschiedenen Standpunkten gesehen Bilder eines Berges nur dadurch vereinen kann, daß man sie auf gemeinsamen Grundhühen zurückführt, so ist auch die Krankheit der Standpunkte nur durch ein neues Zusammenwirken, durch die Geselligkeit freier Persönlichkeiten zu beseitigen. Alle die alten Vorurtheile von Güte und Liebe, von Freiheit und Gerechtigkeit und Wohlthätigkeit und Macht gewinnen da ein neues Gepräge. In dieser Hinsicht hat Nietzsche recht gesehen. Gerecht ist nicht, was Geiz und Sitte zufällig geboten, sondern was jenem Zusammenwirken dient, und wahr ist nur, was sich aus dem Geiz des Erkennens bezeugt, was in uns, wie außer uns die Wirkungen aus den Ursachen zu bestimmen erlaubt. Da löst sich die Differenz der Standpunkte auf und Harmonie erfüllt unter Innerem, herrscht in den Beziehungen der Menschen zu einander. Das ist Ziel wirklich innerer menschlicher Kultur, der ethischen Kultur.“

### Briefkasten.

Wiesbaden, Streifende. Die allerdings etwas seltsam gefähte, aus englischer Quelle kommende und ziemlich ungläubwürdige Depesche soll etwa besagen, daß Botha dem Lord Roberts misgetheilt habe, unter den von ihm vorgeschlagenen Bedingungen sei er bereit, sich zu ergeben. Ihr Brief hätte sich unter anderen Scripturen verhehrt, weshalb die Antwort ein paar Tage auf sich warten ließ.

### Urkäufe

Wegen Krankheit ein seit 6 Jahren besteh. gutgeh. Papier- u. Kurzw.-Geschäft sofort zu verkaufen. Bismarckstr. 29. 15392

Kl. Papiergeschäft, beste Waare, g. Abhandlung zu verk. Nr. u. L. S. 20 Postamt Tannusstr.

Gelagenheit. Goldsuche, schiefersfrei, Gräber, gefahren u. geritten. Preiswerth zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 12, Part.

Schottischer Schäferhund mit seiner Dressur b. zu verkaufen Tannusstraße 32, 2.

Papagei (Amazonen), fingenzahn, etwas spr., mit Käfig billig zu verkaufen. Weidenstraße 24.

Dara. Kanarien zu vk. Dresler, Weidenstr. 15.

Junge Kanarienvogel sind noch preiswerth abg. Sonnenberg, Tannusstr. 22, 2.

Schöne Damenkleider u. Blousen in Wolle u. Seide, Jaquets u. Gayses f. Damen u. Kinder bill. zu vk. Grabenstr. 9. 14895

Ein neues rothes Homespun-Schneidekleid mit Jade, für mittlere Figur, ist unter Preis zu verkaufen. Näh. Rheinstr. 64, Pt.

Glegante gebrauchte Herren-Garderobe zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15787

Drei neue halbhohe Paletots, mittlere Figur, bill. zu verkaufen. Hünnerstraße 5, 2. 15554

Ein n. jhm. Herren-Jacke billig zu verkaufen. Schwalbacherstraße 71, 1. Et.

Ein noch sehr gut erhaltenes russisches Viard mit Zubeil. billig zu verkaufen. Wallerstraße 21. 15681

Eine größere Anzahl gepolster, neu hergerichteter Pianinos, darunter einige erste Fabrikate, wie Blüthner, Bösendorfer, Kaps u., werden billig abgegeben bei 12398

**Franz Schellenberg,** Kirchgasse 33.

Pianino, schwarz, vorzügl. Fabrikat (Mandl) zu verk. Karlstraße 17, 3. l., Vormittags. 11348

Für 40 Mk. ein geb. Tafel-Glavier zu verkaufen. Metzgerstraße 18, 1. Et. 15884

Gute alte Geige bill. zu verk. Frankfurtstraße 16, 1. Etage.

**Non plus ultra!**

Mechanische Concert-Zither, selbstspielend, sensationelle Klänge, D. A. B., mit 20 Stücken aller Art, jedes gewünschte Stück kann nachgeliefert werden, vernehmen höchst selten, effectvolle Tonfälle. Dieses Pracht-Instrument ist compl. mit Zither und Notenkasten für 150 Mk. zu verkaufen. Werth 250 Mk. Ansehen von Nachm. 3 Uhr ab. Albrechtstr. 4, Dths. 1. Reiz. Weihnachtsabend.

Zwei schöne Muschelbetten sind billig zu verkaufen. Näheres Albrechtstraße 46, Part. 14840

### Cafelauffab, bodenlos, so gut wie neu, zu verk. verl. Weidenstraße 28, 2.

### Handtuchständer,

fein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 2,70 im Ausverkauf. 15706

**Kaufhaus Führer,** 48. Kirchgasse 48.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Grippe der Ladenmische sehr billig zu verk.: Vollst. Betten 50-100 Mk., Bettstellen 18-30 Mk., Kleiderst. 21-50 Mk., Kommoden 24-32 Mk., Küchensch. 28-34 Mk., Verticows 34-60 Mk., Sprüngr. 18-25 Mk., Matrassen in Segras, Woll, Altk. u. Haar 10-40 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 25-60 Mk., Sophasche 15-22 Mk., Tische 6-11 Mk., Stühle, Spiegel, Waschkommoden. **Frankestraße 10.**

G. Herr, 1 Kom., Küchenst. Wollg. 10, 10319

Ein Ansehender m. Sprüngr., 1 St. u. n. r., roth, billig zu verk. Wallerstr. 14, D. F. 1. 15844

### Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Segrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderst., Verticows, Kommoden, Spiegel, sammtl. Polstermöbel sind billig geg. hant u. Abzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Lagerarbeiten gut besorgt. 10320

**Anton Leicher Wwe.,** Albrechtstr. 46.

Umzugs halber zu verk.: Bettladen m. Sprüngrahmen, Waschkommoden, Nachtsche, verich. Stühle, Tische, großer Küchenschrank u. Ofenstraße 18, 2. Etage rechts. Händler verboten. 15818

**Ripssofha mit 2 St. Sesseln, Taschen-Sopha, Plüschst. u. A. Rinderwert,** Alles wenig gebraucht, billig. Michaelsberg 9, 2. Et. 1, Eingang Gärten. 15718

### Selten!

Wegen Mangel an Raum zu verk. 1 grüne Plüsch-Garnitur, g. erh., 65 Mk., 2 bodenlos, nussb.-pol. verstellb. Klappst. u. A. B., ganz neu, à 20 Mk., Lodenr. à 35 Mk., 1 hochl. 12-arm. Kerzenleuchter, m. Bildern reich beh., fast neu, compl. 15 Mk., 1 eleg. Kuch.-Platier-Spiegel m. Stein, Facetpiegel u. pracht. Aufg., g. neu, 55 Mk., 1 Zink-Blauobrett mit Messingfang. u. Eisenfüße, f. neu, 10 Mk. Ansehen von Nachm. 3 Uhr ab. Albrechtstr. 4, Dths. 1. Händler verboten.

**Sopha,** wenig gebraucht, billig zu verkaufen. **Th. Beck,** Kapellenstraße 3, Part. 15802

Zu verkaufen 1 Sopha, 2 Sessel, noch gut erhalten, Friedrichstr. 33, 2. l., 6-8 Uhr Abends.

Komplettes Sopha, Sessel, Teppich sehr bill. zu verk. **Halling,** Moritzstraße 26. 15634

**Zuschendivan und Ottomane** mit Roanet billig Saalstraße 16. 11115

Ein guter Fröhrant und drei St. gäherne Kessel zu verkaufen. Mühlstraße 6.

G. Kinderpult preisw. u. verl. Moritzstr. 28, 2.

**Singer-Nähmaschine,** gut erhalten, billig zu verkaufen. Wallerstraße 66, 2. r.

### Für Bäcker!

Lebendbrotreife zu verkaufen. Waldstr. 26. 15738

**Brot,** 4-lig., gut erhalten, bill. abg. Moritzstraße 50. 15408

Kaffwagen, Federrolle und Gestir zu verkaufen. Moritzstraße 17, Post. 15700

Ein gebrauchter zweispänniger **Schlitten** zu verkaufen. Adolphstraße 1. 15191

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** bill. abgegeben. Sedanplatz 4, Hth. Part. 15613

Gut erh. Rad (25 Mk.) zu verkaufen. Hermannstraße 6 bei Strach (Zoblen).

Jun gut erh. Warmwasserstamme, schwarz polirt, und ein großer Springbrunnen mit zwei Schoelen u. Kaffig preiswerth zu verkaufen. Näh. Umbau Wallstraße 18 oder Vanbüren Reichwein. Frankfurtstr. 20. 14008

Zu verkaufen: 1 wertig geb. II. vrish. gr. Koffer, 1 sah neuer fein. Gebred, f. gr. schlanke Via. park. R. Weber. 44, 2. v. 3-4 Uhr Nachm.

**Kleiner Ofen** für 10 Mk. abgegeben. Waldmühlstraße 11.

Ein gut erhaltenes **Dauerbrandofen** zu verk. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hth. 3. 15789

Ein großer **Amerikaner Ofen,** wenig gebraucht, für Wirtshofst., Stiegenhäuser u. g. geeignet, zu verkaufen. Köpferstraße 12. Näh. dortselbst 12-3 Uhr. 14211

### Schönerachelofen,

sowie eiserne Ofen zu verkaufen. **Umbau Alwinenstraße 9.**

**Eiserner Ofen,** für größere Räume geeignet, billig zu verkaufen. Kaiser-Friedrich-Ring 90, 3.

### Dreiarmer Gasleuchter,

achte gelbe Bronze, m. Glühlichter u. Gloden billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15781

Ein **Schamm. Gasleuchter** zu verkaufen. **Witt. Henric,** Dognheimerstraße 17. 15751

### Zu verkaufen Adolphshöhe 60

eine sah neue engl. Dreh-Mangel, für Bäckerrei geeignet.

### Grabgitter

aus Schmiedeeisen preisw. würdig zu verk. 11979

**Franz Hirsch,** Schlossermeister, Deleneustr. 6.

**Glosterhäfel m. Spülkasten** u. f. 12 Mk. abgegeben. Waldmühlstraße 11.

Eine sah neue große **Hundehütte** billig abgegeben. Näh. Heinrichsberg 3.

**Badkissen,** gut erhalten, zu verkaufen. Kirchgasse 25, im Ubrmaderloben.

**Wandst. u. Feldbrand,** m. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Poststelle, zu verkaufen. 12346

**W. A. Schmidt,** Moritzstraße 28.

**Franfurterstraße 40** sind mehr Stämme von **Apfel, Birchen, Birken, Linde, Ahorn- und Pappelbäumen,** alle zu Werkholz geeignet, abgegeben. 15812

Gute frisch geleezte Weinstöcker, ganze und Halbhänd, zu verkaufen. 12279

**Schmidt,** Eiserstraße 71, 1.

2-3 Waggon Mist zu verk. **L. Bücher,** Bierstadt.

### Immobilien

#### Immobilien zu verkaufen.

### Bierstadt Höhe 3

Villa, für 1 oder 2 Fam. einger., zu verkaufen oder zu vermieten. Stallung kann sof. erbaut werden und ist genehmigt. Näh. dortselbst oder Schützenstraße 10. 14007

### Kapellenstr. 27

zu verk. Gediegenes Haus, kleiner Garten. **J. Heier,** Agentur, Tannusstr. 28. 13450

### Villa Walfmühlstraße 37,

8 große Wohnräume nebst reich. Bstlichkeitsr., in tadellosem Zustande, netter, 21 Auth. gr. Garten, Bewegungs halber sofort oder per 1. 4. für 54,000 Mark zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer beselbst.

gut vermietet, mit II. Hinterhaus und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter **Söhnelage,** unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch den Tagbl.-Berl. 12085

Stagenhaus m. Vorg. f. Straße i. jüdl. Stadttheil, rent. 1400-Mk. Wohnzug, zu verk. **J. Dollhopf,** Agentur, Albrechtstr. 39.

### Villa Möhringstraße 3

ist zu verkaufen. Näheres bei dem Testamentar. Vollstrecker Justizrath **F. Ebel,** Friedrichstraße 21. 15231

### Neue herrschaftliche Villa

in der vorderen Parkstraße, Eingang **Bodenstedtstraße 3,** 12 bis 14 Zimmer, Centralheizung, elektr. Licht u., ist alsbald zu verkaufen. Näh. bei dem Eigentümer Tannusstr. 57, 2. 13050

Stagenhaus (rent.), 5-3-Wohnung, Bad, elektr. u. Bor-n. Hinterhof, f. Lage, f. 90,000 Mk. zu verk. **J. Dollhopf,** Albrechtstraße 39. 12496

### Villa „Idylle“

acht Zimmer, Fremden- u. Badezimmer enthaltend, zu verk. Näh. Luffenplatz 1, Part. rechts. 12496

### Ein Stagenhaus

im jüdl. Stadttheil, mit Thorfahrt und schönem Garten, preiswürdig zu verk. Oferten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag erb.

### Vorzügliche Rentenhaus

in der Walfmühlstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Vanbüren Saalstraße 1. 11788

Haus, 5 Z., B. im St., ar. Hof, Weinsteller, in der unteren Adelsstraße, sehr preiswerth zu verkaufen durch Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Wegzugs halber verkaufe mein Haus mit großem Garten zu sehr billigem Preise. Offerten unter N. N. 216 an d. Tagbl.-Verl. 15817

Haus-Verkauf.

Rein neuerbautes 3-stöckiges Wohnhaus nebst Garten, großem Weinsteller und Souverain, gelegen in der Hauptstraße (Münzstraße) in Bingen, vis-a-vis dem Niederwald-Denkmal, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich hauptsächlich für Weinhandel.

Ein sehr schöner arrond. Bauplatz, 17 Meter Front, für Vorder- und Mittelhaus an fertiger Straße preiswerth zu verkaufen, ebent kann bis 70% Capital gekkoffen werden. Offerten unter T. N. 210 an den Tagbl.-Verlag. 15764

Bau-Plätze, zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmstraße 34. 13686

Villenbauplätze, verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Wolkemühlstr. 19, 1. r. 14156

Großartigen Bauplatz im Besten Viertel, für Wohnhaus mit kleineren Wohnungen vorgegeben (bei einem Ueberbau von mindestens 3 bis 3500 Mark), verkaufe ich unter günst. Bedingungen mit fest. Baugenehmigung an solventen Bauunternehmer! Nur ernstgemeinte Off. von Selbstverpflichteten erbitte u. U. N. 201 a d. Tagbl.-Verlag. 15847

Immobilien zu kaufen gesucht. Gasthof o. Wirthschaft suche hier oder ausw. zu kaufen. Eigenth. schriftl. sub T. 11 an Hausenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 94

Rechtliches Haus in guter Lage zu kaufen gesucht. Bitte Offerten unter Z. N. 214 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 15804

Bauplatz oder Haus zum Umbauen zu kaufen gesucht. Bitte Offerten unter A. N. 215 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 15803

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen. Für gute Hypotheken, Restkaufgeider, Forderungen habe stets Käufer. Central Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 11661

Bauscapitalien zu Beteiligungen, sowie Finanzierungen durch J. Essand, Bleichstraße 2. Auch Besuche am Beteiligungsgegenstand.

Wichtig für Hausbesitzer und Bauunternehmer. Alles renommiertes Frankfurter Bauhaus, dem in Folge der Börsenereignisse u. aus seiner Angehörigen als Frankfurter Patrigier-Familien-Fundbesitzer zur Anlegung von Capitalien, speziell auch gut gelegene Wiesbadener Hausgrundstücke, zur 1. Stelle unter Zurandlegung der selbstgericht. Lage zugegangen sind, erbitet Offerten von fertigen oder bis 1.4. 1901 fertig zu werdenden, den Anforderungen entsprechenden Objekten um Zahlung s. gleich oder spätere 1.4. 1901 erwidrigten zu können sub N. N. 215 an Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., zu richten. Discretion wird gesichert. F 94

35-40,000 Mk. gegen erste Hypothek auszuliehen. J. Meier. Immobilien-Agentur, Tanaustr. 28. 15644

20,000 Mk. per bald oder später zu 5%, eventuel 6%, auszuliehen. Offerten unter N. N. 210 an den Tagbl.-Verlag. 15747

30,000 Mk. gebe zur 2. Stelle oder erw. einen g. Restkaufgebid. Off. unter N. N. 30 mit genauer Ang. postl. erbeten.

20,000 Mk. auf 2. Hypoth. auf 1. April 1901 auszul. Offerten unter N. N. 210 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. N. N. 214 a. d. Tagbl.-Verl. 15823

6000 Mk. auf 1. Hypoth. auszul. leihen, 6000 Mk. auf 1. Hypoth. auf Villa Frankfurterstr. gesucht. Näh. bei Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Capitalien zu leihen gesucht. Welches Hypothekengeschäft vermittelt die Cession einer Hypothek von Mk. 4000.- zu 4 1/2% Zinsen auf Haus in Bimburg. 2 1/2% Vergütung zugesichert. Off. unter N. N. 214 an den Tagbl.-Verlag. 15000

1500 Mk. gegen gerichtliche Sicherheit und 5%-ige Verzinsung gesucht. Offerten unter T. N. 216 an den Tagbl.-Verlag. 11517

15-20,000 Mk. als 2. Hypothek in bester Lage gesucht. Off. unter L. N. 215 an den Tagbl.-Verlag. 11517

2000 Mk. gen. vierfache Sicherheit zu leihen gel. Abdr. unter T. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- u. Strohkübel gebohrt, reparirt und polirt. 12273

Oeffentliche Anerkennung.

Von meiner Militärzeit aus litt ich 10 Jahre an Epilepsie, Krampflucht, und dauerte an einer eigenthümlichen Art von Krämpfen. Herr Weiske in Wiesbaden heilte mich von Weidem mit einer Verordnung und ich bin nun schon 3 Jahre gesund. August Henninger in Jastadt.

Oeffentliche Anerkennung.

Mein 10-jähriger Enkel litt an sehr bösen Krämpfen. Heilliche Hülle blieb ohne Erfolg. Herr Weiske in Wiesbaden befreite ihn von der bösen Krankheit mit einer einzigen Verordnung. Meine Adresse ist im Verlage dieser Zeitung zu erfahren.

Oeffentliche Anerkennung.

Unter elf Jahre alter Sohn litt ein Jahr an Epilepsie, Krampflucht. Alle ärztliche Hilfe war erfolglos. Herr Weiske in Wiesbaden heilte ihn mit einer Verordnung und er ist nun schon 6 Jahre gesund. Frau Karoline Lichters, Sonnenberg, Langgasse 38.

Oeffentliche Anerkennung.

Unter 12-jähriger Sohn litt außerordentlich schwer an Epilepsie, Krampflucht. Alle ärztliche Behandlung brachte nicht einmal Bänderung. Herr Weiske in Wiesbaden heilte ihn mit einer einzigen Verordnung und er ist nun schon 4 Jahre vollkommen gesund. August Schanz, Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 21.

Oeffentliche Anerkennung.

Vorstehende Fälle zeigen, daß ich eine Krankheit ausballe, die als unheilbar gilt. In gleichem oder ähnlichem Maße sagt meine Heilung auch bei anderen Leiden hervor. So heile ich, um nur paar Krankheiten mit Namen zu nennen, Keuchhusten, Bettlägerien, Lungenentzündung, Syphilis, von erworbenen, mit Quecksilber und Jodkali verunreinigte, angeborene, undschreibbare Krankheiten vollkommener und dauernder Heilungen hier stelle ich zur Verfügung. Sprechstunden Verlags: Vorm. 10-12 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 30, nahe der Ringkirche. Weiske.

Stottern.

Stammeln u. sonstige Sprachfehler können dauernd beseitigt werden. Unentgeltlich berücksichtigt. Institut Heydara, Wiesbaden, Karlsruher 57.

Theilhaber

gesucht zu je einem Wagon direct zu beziehender Aufschichten und Braunkohlen-Bricketts (bester und billigster Hausbrand). Reflectanten wollen ihre Adressen unter N. L. 225 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Capitalist

für hochrentable Verwertung stabiler Abfälle von einem Fachmann mit eigenem Verfahren gesucht. Off. unter W. N. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Wer

schreibt auf der Schreibmaschine die Correspondenz eines Kurgastes kundenweilte? Offerten mit Preis sub O. N. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Wenigsteinst. Anstufung über Lebensversicher.

Creditprüfung bei Abzählungen, Rath für Abzählende. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15830

Rechtsanwalt-Direktor, Bellingstr. 23, nicht

Rath und Auskunft in Rechts-, Straf-, Steuer-, Gewerbe-, Erbschafts-, Unfall-, Miethe-, Concurs- und Verordnungs-, treibt Forderungen bei.

Beaunter sucht in 1. freier Zeit Bewachst.

(Haus- od. Vermögens-Verwaltung, Rechnungslegung u.). Off. u. O. N. 232 a. d. Tagbl.-Verlag.

C. Merten, Musiklehrer,

Sedanplatz 5, 1. empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Vereinen bei allen Veranstaltungen. Prompte Auslieferung. Nähige Preise. 15697

Jam Serviren (Diner, Souper, Hochzeiten u.) in Hotels, sowie auch in Verordnungslokalen empf. sich Heinrich Bender, Lohnb., Hochstraße 20.

Jam Privat-Schichten (vier u. Umgez.) empf. sich Fritz Alwardt, Goldbacher 3, 2.

Wer verabschiedet (Nähe der Böttcherstraße) guten Mittagstisch? Offerten mit Preisangabe unter G. N. 249 an den Tagbl.-Verlag erb.

Vorzügl. Mittags- und Abendtisch

findet besserer Herr in gutem Hause. Gest. Off. unter U. L. 289 bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten. 14785

„Königshalle.“ Paulbrunnenstr.,

sind zwei Vereins-Lokale auf einige Tage der Woche frei. 14871

Stimmen u. Reparaturen an Clavieren befragt Leuz, Wolkemühlstr. 34, Vorderh. 4 St.

Parquetböden

werden gereinigt und gewischt bei Fr. Lüders, Froitzstr. Blatterstraße 2, vorm. G. Appel.

Wägen, Reparatur, Reparatur, aller Schreinerarb. 11655

Marb. Dogelmeister, 13 u. Bleichstr. 27.

Anfertigung von eleganten Herren-Garderoben, sowie Reparaturen u. Reparaturen jeder Art werden äußerst billig ausgeführt. Schwalbacherstraße 71, 1 St.

Costüme, Schneiderkleider, Jaquets u. s. w. werden nach neuestem Schnitt angefertigt durch H. A. Seiffen, Damen-Schneider, Birchgasse 32.

Cost., Gard.- u. Kinderk. w. a. Tannuistr. 7, 3. 2.

Wiener Damen-Schneiderei

empfiehlt sich den hochgelehrten Damen zur Anfertigung von feineren Costümen, Schneiderkleidern, sowie Moderverfertigung bei billiger Berechnung. Fr. Gottlieb, Kerkstraße 41/43, 1.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Delfenstr. 15, 3.

Erfahrene Schneiderin, versch. Jahre in ersten Geschäften von Berlin u. hier, sucht Arbeit in u. außer dem Hause. Bleichstraße 12, Bdb. 3.

Costüme, Schneiderkleider und Jaquets

15841 werden nach bestem Schnitt elegant u. gut sitzend angefertigt. Schnelle Bedienung bei civilen Preisen. Chr. Meyrer, Bahnhofstraße 20, Residenz-Theater.

Eine tüchtige Schneiderin mit guten Empfehlungen sucht bessere Kunden. Näheres Bernauerstraße 21. 15176

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Schwalbacherstraße 18, Vorderh.

Schneiderin empfiehlt sich Karlsruh. 11, Laden.

Costüme, Hauskleider, Reparaturen werden billig angefertigt. Adelsstraße 58, 4. St.

Damen-Costüme, Hauskleider, Blousen werden gut sitzend angefertigt. Anton M. Gerber, Bleichstr. 27, 2 Tr. r.

Berechnungen auf Tuch, Leinen, Monogramme, Hunt- u. Bekleiderei werden billig und elegant angefertigt. Schwalbacherstraße 16, Bart.

Alle Arten Bunt-, sowie Gold- u. Kreuzstickereien w. billig angefertigt. Kerkstraße 10, 1 l.

Weiß u. Buntdruckerei werden scharf u. preiswerth angefertigt. Nicolastraße 17, P. 15811

so wie alle Buntarbeiten werden geschmackvoll angefertigt. werden tadellos gewaschen und getraut. Steingasse 19, P. 14910

Steybden u. nach den neuesten Modellen u. zu bill. Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. Nibelstraße 7, im Vorhofen. 7777

Wäsche wird zum Waschen u. Bügeln angenommen. Leuz, Wolkemühlstr. 34, Bdb. 4 St.

Wäsche zum Waschen wird scharf u. preiswerth angefertigt. Steingasse 19, 5. P.

Wäsche, Wollw. u. ang. Vorstr. 6, 5. r. 2

Wäsche u. Büg. w. angen. Bernauerstr. 2, 1.

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt u. Handnähen. 8309

Giov. Scappini, Nibelstraße 2.

Frau Busch, Schmalstr. 29, empf. sich zum Krautwaschen.

Ein Kind wird unter günstigen Bedingungen in liebevoller Pflege auf Land genommen. N. im Tagbl.-Verl. 15806

Bess. kinderl. Leute nehmen ein Kind bei. Herkunft in gute Pflege. Gellertstraße 8, 2. Müller.

Wichtig für Fox-Terrier-Besitzer!

Gebe meinen typischen, glattr. Fox-Terrier Rüden „Said Vossala“ (vom bel. Preisgewinner Franz Moor, hochspr. a. d. Duffen-Park) für eintr. Hundchen mit Dedn. frei. In Stammzucht u. Zucht. Näh. Geisel, Schmalstr. 9.

Sieer ansässiger Herr sucht Partner zum Schachspiel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15838

Moulette-Spiel.

Einem alten, viele Jahre an die Spielbanken von Homburg und Monte Carlo beschäftigt gewesenen Genspieler ist es durch viele Mühe, jahrelanges Studium und vielfache Berechnungen endlich gelungen, eine Combination zu finden, die beinahe unschlagbar zu meinen ist, da sie 36-fache Chance gegen eine einzige der Bank an der Moulette gewährt. Weerthe Reflectanten, welche sich mit dieser Spielermethode bekannt zu machen wünschen, belieben ihre Offerten brieflich unter W. L. 221 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von A. Schindler, Berlin SW., Wilhelmstr. 134.

Wer Darlehen auf Lebensversch., Police, Wechsel, Schecks, sowie zu anderen Zwecken schnell u. verschwiegen sucht, verl. gegen Bürgschaft v. 20 Bl. ansüßl. Beding. P 23 Julius Reinhold, Bankkomm., Solmschen, Sa.

Wer leihl einem jungen Mannigen Geschäftsmann 500-600 Mk. zur Vergrößerung seines Betriebes? Rückgabe nach Heberkunft nebst hohen Zinsen. Offerten unter C. N. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Gegen pünktliche Rückzahlung werden sofort 350-400 Mk. von Jemand bei. Et. zu leihen gel. Off. unter N. N. 259 an den Tagbl.-Verlag. 15000

Recell.

Intelligenter junger Geschäftsmann, evengel. schönste Erziehung, 28 Jahre alt, mit sehr gutem Einkommen und einem Privatvermögen, circa 8000 Mk., wünscht, da es ihm bis jetzt an passender Gesellschaft fehlt, Bekanntschaft eines Fräuleins, welches auch etwas Vermögen, aber hauptsächlich Charakter und gute Eigenschaften besitzt, zwecks Heirath. Kinderlose Wittwen bis zu 35 Jahren nicht ausgeschlossen, egal, welche Confection. Offerten unter N. N. 254 an den Tagbl.-Verlag.

Eine lebenslustige Wittwe, 80 Jahre, des Alleinlebens müde, wünscht sich zu verheirathen. Bessere Herren wollen Briefe vertrauensvoll unter N. N. 250 an den Tagbl.-Verlag richten.

Ein durchaus häuslich erzogenes anständiges Mädchen, katholisch, jedoch unverheiratet, welchem keine passende Gelegenheit geboten ist, wünscht die Bekanntschaft eines ebenfalls katholischen anständ. Herrn zwecks Heirath. Nur ernstgemeinte Offerten unter N. N. 250 postlagernd Berliner Hof zu senden.

Heirath.

Einem braven Dienstmädchen mit etwas Haarvermögen wäre Gelegenheit geboten, sich mit einem jungen Geschäftsmann zu verheirathen. Gest. Offerten u. P. N. 257 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Freundinnen,

Ende 20er u. Anfang 40er, aus der besseren Gesellschaft, suchen Anschluss an aufstrebende Herren zwecks Heirath. Gest. Offerten unter P. N. 248 an den Tagbl.-Verlag. Unonum verboten.

Radträgl. verstanden. Werde die nächsten Tage u. mehr. dem. z. z. Bezeichnung.

Intelligenz

Intelligente junge Dame, f. v. Paris gekommen, ertheilt franz. Unterricht in kürz. Zeit nach leichtf. Methode. Gest. Ankn. Blaucstraße 6, Vorderh.

A. D. Lehrerinnen-Verein

Stellenvermittlung Wiesbaden, Rheinstraße 84, 3. Fl. Weber. Sprechst.: Mittwoch und Samstags 12-1.

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversations-, Correspondenz-, Litteratur-, Grammatik-, Uebersetzungs-, Unterricht in Classen, Circula und Einzel-, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schülern. Schüler, welche reisen, können aussergewöhnlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der 100-1000 Zeugnisschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probationen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Geprüfter Mathematiklehrer ertheilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12741

Physiologie

m. Demonstrationen, Einföhrung in moderne Physiologie und Litteratur Bärenstraße 2, 2 r. 13243

Patentfränsen erb. engl. Unterricht in d. Abendstunden. Geibergstraße 24.

A young German would like to be acquainted w. an Englishman, for exchange of conv. Offerten sub E. N. 247 an den Tagbl.-Verlag.

Franzöj. Converj.-Stunden

gibt eine Französin. Kinder u. j. Damen bezorg. Off. unter N. N. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Cours et Leçons de franç., par Mlle Mercier, Parisienne, Maitresse de langue. Weilst. 14, 1.

Französisch!

Profes. dipl. (Pariser) ertheilt Unterricht in der franz. Sprache, Litteratur, Grammatik, Conversation u. eigenartig, leicht faßl. Methode. Erfolg in kürz. Frist garant. In Reform. Off. unter V. L. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Française (Parisienne) donne leçons de grammaire et conversation; prix moderé. Tannuistrasse 37, II. Et.

Leçons de français d'une institutrice française. Jahnstrasse 4, II.

Leçons de français. Melle. Treterrau, Parkstr. 13.

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechzeit: Dienstag, Mittwoch, Sonntag 2-4. Müllerstrasse 4, 2.

Undsföhrung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10837

Unterricht für Damen u. Herren.

Beförderer: Schönschrift, Buchföhrung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto-Corrent-Rechnen), Buchföhrer, Kontorkunde. - Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstföhrung, werden discret angeführt. 15301

Heinr. Leicher, Kaufmann,

langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1, 2. Thoringang.

Mal-Unterricht. Onl. Aquarell, Chromomalerei. Adelsstraße 56, 3. 15651

Gründlichen Clavier-Unterricht

ertheilt erfahrene Lehrerin bei sicherem Erfolg. Näh. Preis. Albrechtstraße 13, 1. 14721

Clavier-Unterr. gründl. d. v. Fr. Schmitt, Eiststraße 9, 3. 11800



**Ma. Mädchen** f. leichte Hausarbeit ge. Kirchstr. 9, Bäckerei. 15729  
**Mädchen** für leichte Hausarbeit findet angenehme Stellung Emmerstraße 19, 2. rechts. 15792

**Ein eins. Hausmädchen** auf gleich ge. Näh. Helenestr. 29, Restaurant.  
 Ein braves Mädchen in eine kl. Familie gesucht Faulbrunnstraße 10, Bäckerei.

**Für sofort** wird ein tücht. **Weinmädchen**, welches gut bürgert. kochen kann, sowie in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, bei gutem Lohn zu kl. Familie ge. Drantenstraße 60, 1. St. 15788  
 Ein taub. Mädchen auf gleich od. später bei gutem Lohn gesucht Albrechtstraße 82, Post. 15766  
**Mädchen** für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 15777

**Für kl. Haushalt** (zwei Pers.) in Coblenz wird ein älteres gelesenes Mädchen gesucht, welches in Küche u. Hausarbeit erfahren ist. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden von 9-11 und 2-4 Uhr **Somburger Hof**, Zimmer 2.

**Büffet-Mädchen** sucht sof. **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.  
**Bediendes Mädchen**, welches kochen kann, ist sehr tüchtigen Haushalt ohne Kinder gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 82, Postort.

Ein Mädchen wird auf 1. Dezember gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 5, 1. St. r.

**Tüchtiges Mädchen**, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Zinkenstraße 31, 3. Gesucht ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn Albrechtstraße 40, Post.

Ein kräftiges Mädchen findet dauernde Stellung für Haus- und Gartenarbeit und kann sofort eintreten Dogheimstraße 67.  
 Gesucht tüchtiges Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit verrichten. Näh. **Hüster's Central-Bureau**, Webergasse 48, 1.  
 Gesucht zum 1. Dez. **Weinmädchen**, welches die bürgerliche Küche gut versteht. Anmeldung unter N. N. 255 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Küchenmädchen** gesucht **Hotel Schwarzer Bock**.  
 Ein Mädchen von 14-16 Jahren gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 47, Post.

Ein tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt sof. gesucht Schwalbacherstraße 24, Post.  
 Ein junges Mädchen gesucht Adlerstraße 27, 1. 15843  
 E. Mädchen f. d. Bügeln rei. Näherstr. 20. 15693  
 Eine **Waschfrau** gesucht Marktstraße 13.  
 D. idt. **Waschfr.** f. Adressstr. 22, S. P. 1.  
**Monatsmädchen** für den ganzen Tag gesucht Zinkenstraße 48, 3. Et. links.

**Monatsmädchen** für den ganzen Tag gegen guten Lohn gesucht Blumenstraße 6, 1.  
**Monatsmädchen** gesucht Kirchgasse 7, 2. 15807

**Monatsmädchen od. Frau** gesucht Bahnhofsstraße 2, Post.  
**Neuliches Monatsmädchen** für einige Stunden. Vor- und Nachmittags gesucht Marktstraße 88, 2.  
 Gesucht ehrl. unabhäng. **Monatsfrau** für einige Stunden Vor- u. Nachm. **Wahlbergstr.** 17, 21.  
**Unabhängige Frau od. Mädchen** kundenweise gesucht Poststraße 4, 3 r.

Ein tücht. **Kinderwärterin** oder ein Mädchen des Tags über gesucht An der Ringstraße 10. 15063  
 Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Näh. Drantenstraße 34, 2. 15810

**Mädchen** zum **Platzensputzen** gef. **Zedanstr.** 3. 15831  
 2. **Mädchen** gesucht. 15805  
**A. Weber & Co.** Wilhelmstr. 4.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
 Geb. Alt. **Fraulein** empfiehlt sich kundenw. zum **Berater**, **Begleiter**, **Gesellsch.**, ev. auch 1. **Diener**. Zu erlangen **Adelstraße** 15, 1.

**Kammerjunge**, perf. im **Schneiden** u. **Frisieren**, gewandt i. **Reisen**, sucht Stellung. Off. u. **V. W. 68** Hauptpostf.

**Junge Dame** sucht in einem **Bahn-Wettler** in die Lehre zu gehen. Offerten unter **N. N. 202** an den Tagbl.-Verlag.  
**Näherin** sucht Stellen z. **Ausbessern** u. **Kleidermachen**. **Schwalbacherstraße** 65, 2.

**Gausdamen**, **Gesellschaft**, **Kammerjungf.**, **Frl.** z. **Stüge**, eine **Kranke** pfleg., **Haushält.**, **Kinderf.**, **Zimmermädch.**, eine **Beraterin** f. **Wegere** u. **Rochfäul.**, empf. **Dörner's** i. **Centr.-B.** (**Bureau** 1. **Kasse**), **Mauritiusstr.** 4, 1.  
**Freunde** tücht. selbst. **Kochin** mit guten **Zeugn.** empfehl. **Müller's Bureau**, **Giltenbogen**, 8.

**Mädchenheim**, **Nachweis**, **Schwalbacherstraße** 65, 2, **P. Geisser**, empfiehlt für sofort u. später: **Wäscherinnen**, **Weinm.**, **Haush.**, **Zimmer- u. Kindermädchen**, **Fraulein**, **Stützen** u.

**Berf. Mann** sucht **Aushilfe**. **Rouergasse** 19, 3.  
 Ein junges Mädchen aus **aufständiger** Familie sucht Stelle als **Beisitzerin**, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das **Kochen** zu erlernen. Es wird mehr auf gute **Behandlung** als **Lohn** gesehen. Zu erfr. **Zinkenstraße** 5, **Vorberk.** 1. St. 1.

Ein eins. **Fraulein** sucht Stellung zu **Kleider** oder im **Haushalt**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 15760  
**Junges Mädchen**, sehr **fürderlich**, sucht **Stell.** als **Stütze**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 15799  
 Jung. br. **Mädchen** i. **Stell.** in kl. r. **Dauwh.** als **Weinmädch.**. N. **Drudenstr.** 10, **Öth.** 3. **Nachm.**

**Mädchen**, sucht Stelle in kl. herrschaftlichen **Haushalt**. Näh. **Wismarstraße** 18, 1. Et. **Empfehle** **bediengte** **Wein- u. Hausmädchen**, prima zweif. **Jungen**. **Müller's B.**, **Weberg**, 56, 3.  
 Eine **Bügel.** sucht **Beschäft.** in und außer dem **Haufe**. Näheres **Heidstraße** 10, **Post.**

**Dienerin** i. **Beschäft.** **Grabenstr.** 12, 1. **Laden** 1. **Frau** i. **Arbeit** (**Wäscherin**). **Ludwigstraße** 10, 2. l.  
 Eine **kl. Frau** sucht **halbtägige** **Beschäftigung** im **Waschen** u. **Baden**. **Beltrichstraße** 31, **Öth.** 1.  
 Ein **Mädchen** sucht **Freitag** u. **Samstags** **Wasch- od. Büddelbeschäftigung**. **Beltrichstraße** 28, 1.  
**Mädchen** f. **Beschäft.** im **Waschen**. **Ritterstr.** 22, 1.

**Mädchen** sucht **Beschäft.** im **Waschen** u. **Baden**. **Beltrichstraße** 19, **Öth.** bei **Post.**  
**Wasch- u. Büddelbeschäft.** gef. **Neckstr.** 42, **S. P. r.**  
 Ein **braves** **Mädchen** sucht **Monatsstelle** für **Vormittags**. Näh. **Adlerstraße** 4, **Öth.** 2.  
**Frau** f. **Monatsst.** in d. **S. Helenestr.** 22, **S. P. 3.**  
**Frau** sucht **Monatsstelle**. **Morichstr.** 6, **Öth.** r. 2.  
 Eine **aufständige** **Frau**, in der **fein** **bürgerlichen** **Küche** **erfahren**, sucht für **jeden** **Tag** **Beschäftigung**. Näheres im **Tagbl.-Verlag**. 15829

**Männliche Personen, die Stellung finden.**  
 Ueber 45,000 Stellen wurden bisher durch unsere **Stellenvermittlung** (für Mitglieder u. Geschäftsinhaber kostenfrei) besetzt. Für gut empfohlene Bewerber vielseitige Verwendung. F 83  
**Kaufmännischer Verein Frankfurt (M.).**

**Achtung. - Hoher Verdienst.**  
**Stadtreisender** von einer **Weinhandlung** u. **Klosterfabrik** gegen **Reizum** und **Speien** per **Tag** **gefordert**. Offerten sub **N. N. 222** an den **Tagbl.-Verl.** 15758

Ein alte **Haarverfärbungs-Gesellschaft** sucht für **größere** **Bezirke** **Generalagenten**.  
 Es wollen sich nur solche **Personen** melden, die **gute** **Verbindungen** haben und die im **Stande** sind, **neben** der **inneren** **Geschäftsführung** sich dem **Außenvertrieb** **thätig** u. **erfolgreich** zu widmen. **Gefällige** **Bewerbungen** unter **J. G. 315** per **Mittel** **Hausenstein & Vogler A.-G.**, **Berlin** **W. S.** F 91

**Hotel**  
 sucht p. sofort tücht. **Kaufmann** z. **Nachtragen** und **Abschlüssen** der **Bücher**, ev. d. a. **Jahr**. **Offert.** unter **N. N. 236** an d. **Tagbl.-Verl.** erbeten.

**Zeichner**  
 für unser **technisches** **Büreau** zum **balddingl.** **Eintritt** **gelehrt**. **Bewerber** aus der **elektrotechnischen** **Branche** **bevorzugt**. **Offerten** mit **Gehaltsangabe** erbittet **schriftlich**. 15672  
**Elektrizitäts-Vereinigungsgesellschaft** **vorm. C. Bechner**

**Schloffer** für **Treppenanbau**, **durchaus** **selbständiger** **erster** **Arbeiter**, für **dauernde** **Stellung** sucht **F. Merkelbach**, **Dogheimersstr.** 60. 15689  
**J. Schloffer**, f. **B. Merkelbach**, **Dogh.-Str.** 60. 15746  
**Tücht. Möbelschreiner** a. **pol. Arb.** gef. **Koonstr.** 19.

**Gewandter sol. Küfer** findet sofort gute **Stellung**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 15680  
**Schuhbindergesellschaft** findet **dauernde** **Beschäft.** bei **H. Holzberger**. 15688  
**Tüchtige** **Schneider** gesucht. **H. Frank**, **Zinkenstraße** 41.

**Junger Conditorgeh.** zur **Aushilfe** bis **Wahltagen** gesucht **Morichstraße** 22, **Vayer**.  
**Schreinerlehrling** gef. **Hellmündstr.** 52. 15732  
**Ein braver** **Buchbinder**-**Rehrting** gegen **Vergütung** **gelehrt**. Näh. **Tagbl.-Verlag**. 12515  
**Ein Hausburche** **gelehrt** **Wegergasse** 34.  
 Ein **kl. Hausburche** **wird** bei **gutem** **Lohn** **gelehrt** **Restaurations**, **Zur** **Kronenburg**, **Subj.** **W. Pasqual**.

Ein **braver** **lauderer** **Kaufburche** **gelehrt** **Marktstraße** 12, im **Laden**.  
**Junger** **Hausburche** **gegen** **sehr** **hohen** **Lohn** **gelehrt** **Adelstraße** 41, **Geladen**. 15837  
**Jünger** **früherer** **Hausburche** **gelehrt** **Zinkenstraße** 37.  
 Ein **habitueller** **Kutscher** **gef.** **Geisbergstr.** 11.  
 Ein **Fuhrknecht** **gelehrt** **Heidstraße** 13. 15691  
**Knecht** **gelehrt** **Beltrichstraße** 16, 1. **Et. r.**

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
**Junger** **Mann**, **mehrere** **Jahre** **in** **einem** **größeren** **Bankhaus** **thätig**, im **Berechtig.** **zum** **einsähr.** **Frei.** **Dienst**. **Sucht** **passende** **Stellung**. **Offerten** u. **T. N. 172** an den **Tagbl.-Verlag**.  
**Jung. led. Mann** **sucht** **per** **sofort** **Vertrauensstellung**. **Hohe** **Caution** **kann** **gestellt** **werden**. N. i. **Tagbl.-Verl.** 15794  
**Schloffer** (**Auschl.**) f. **B. N. i.** **Tagbl.-Verl.** 15840  
**Tapetier**, 22 **Jahre**, **sucht** **per** **sofort** **Stellung** **Hellmündstraße** 57, **Öth.** 1.  
**Jünger** **hellungstloser** **Tapetier**, **welcher** **sich** **seiner** **Arbeit** **fehlt**, **sucht** **andere** **Beschäftigung**. **Off.** **unter** **N. N. 258** an den **Tagbl.-Verlag**.  
 Ein **kl. Gärtnergehülfe** mit **6-jähr.** **Zeugn.**, **gehört** **Insant.**, **wünscht** **gute** **Dienstverhältnisse**. **Off.** **erbitte** **u. Z. L. 242** an d. **Tagbl.-Verl.**

**Für Pension- u. Hotelbesitzer!** **Selbst.** **Tapetier**, **ledig**, 28 **Jahre** **alt**, **sucht** **Beschäft.** **irgend** **welcher** **Art**. N. **Helenestr.** 1. **Papiergeh.** **Zwei** **kl. kät.** **Burden** **i.** **tageweise** **Arbeit**. **Dol-** **kleinmachen** u. **dgl.** N. **Wendstr.** 10, **Öth.** 3

**Tages-Veranstaltungen**  
**Mittwoch, den 21. November.**  
**Kurhaus**. Abends 8 Uhr: **Geistliches** **Concert**. **Königliche** **Schauspiele**. **Geschlossen**.  
**Residenz-Theater**. **Geschlossen**.

**Donnerstag, den 22. November.**  
**Kurhaus**. **Nachmittags** 4 Uhr: **Concert**. **Abends** 8 Uhr: **Concert**.  
**Königliche** **Schauspiele**. **Abends** 7 Uhr: **Das** **Rheingold**.  
**Residenz-Theater**. **Abends** 7 Uhr: **Der** **schöne** **Arno**.  
**Wahlhalla-Theater**. **Abends** 8 Uhr: **Vorstellung**.  
**Reichshallen-Theater**. **Abds.** 8 Uhr: **Vorstellung**.  
**Varietétheater** **zum** **Bürger-saal**. **Abends** 8 Uhr: **Vorstellung**.

**Evangel. Vereinshaus**, **Platterstraße** 2. **Abends** 8 1/2 Uhr: **Borttag**.  
**Seifensarree**, **Franckenstraße** 13, **Abends** 8 1/2 Uhr: **Öffentliche** **Veranstaltung**

**Urrens-Nachrichten**  
**Mittwoch, den 21. November.**  
**Tura-Gesellschaft**. **Nachm.** 1 1/2 Uhr: **Turasahrt**.  
**Evangelischer** **Kirchengesangs-Verein**. **Abends** 8 Uhr: **Geistliche** **Musik**-**Aufführung**. (**Ringstraße**.)

**Donnerstag, den 22. November.**  
**Wiesbadener** **Kronen-Brauerei**. **Vormittags** 10 1/2 Uhr: **General**-**Versammlung**.  
**Philharmonie**. **Abends** 7 1/2 Uhr: **Orchesterprobe**.  
**Tura-Verein**. **Abends** 8-10 Uhr: **Borturner**-**Schule**. **Kürturmen**.  
**Tura-Gesellschaft**. **Abds.** 8-10 Uhr: **Kürturmen**.  
**Männer-Turnverein**. **Abends** 8 1/2 Uhr: **Niegem**-**turnen** **der** **activen** **Turner** **und** **Bögliger**.  
**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. 8 1/2 Uhr: **Übung**.  
**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Krieger- u. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Wiesbad. Militär-Verein**. 9 Uhr: **Gesangsprobe**.  
**Sonnengegen-Gesangsverein**. **Abds.** 9 Uhr: **Probe**.  
**Club** **Schweiz**. 9 Uhr: **Vereinsabend** u. **Probe**.  
**Pflichtanten-Verein** **Arania**. **Abends** 9 Uhr: **Probe** **im** **Lokale**.  
**Müller'sche** **Stenographen-Gesellschaft**. **Abends** 9 Uhr: **Curios** u. **Übung**; **Schule** **Schulberg** 10.  
**Krieger- u. Militär-Kameradschaft** **Kaiser** **Wilhelm** **II.** **Abends** 9 1/2 Uhr: **Gesangsprobe**.

**Wiesbadener** **Abeln- u. Taunus-Club**. **Abends** 9 Uhr: **Veranstaltung**.  
**Männer-Quartett** **Sifaria**